

Heute früh 8 Uhr verschied sanft nach langem, schwerem Leiden unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater

Joh. Karl Traugott Fehrmann, Privatus.

Dies zeigt schmerzfüllt an
Hörsen, den 23. Dezember 1898.

Familie Fehrmann.

Die Beerdigung findet den 2. Weihnachtstfesttag Mittags 1 Uhr nach vorhergegangener Trauerfeier im Trauerhause auf dem Friedhofe Chemnitzstraße statt

Die Beerdigung unserer theuren Entschlafenen Fräulein

Juliane Auguste Marie Rosiath

findet Sonntag den 25. Dezember 1898 Mittags 1 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Heute früh 9 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden mein lieber Sohn unser guter Bruder und Schwager

Herr Ingenieur

Albin Schönherr.

Im tiefsten Schmerze zeigt dies nur hierdurch an

Anna Klöcker verm. gew. Schönherr

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Niederhainz-Röschendorfs, am 23. Dezember 1898.

Die Beerdigung findet am 26. Dezember Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Donnerstag den 22. Dechr. Abends 10 Uhr entschlief sanft nach kurzem, aber schwerem Leiden mein beherzter Mann

Engelbert Broch

in seinem 45. Lebensjahre.

Die tieftrauernde Wittwe nebst Kindern.

Die Beerdigung findet den 1. Feiertag auf dem äußeren Friedrichshofe statt.

Für die herzlichste Theilnahme, die uns von lieben Verwandten und Freunden bei der Beerdigung unserer guten Schwester Frau

Amalie Crasselt

zu Theil wurde, sagen aufrichtigsten Dank
Dresden, den 23. Dezember 1898.

Die Hinterlassenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen

Bruno Emil Fischer

sagen wir besonders Herrn Pastor Wandmacher für die trefflichen Worte am Grabe und für die vielen Bemerkungen, welche er dem Entschlafenen erwiesen hat, unseren innigsten Dank. Dank auch der Oberkirchenrathen aus dem Vorstande für die liebevolle Pflege, sowie denen Herren Angehörigen und Mitarbeitern für den reichen Blumenschmuck und das freiwillige Tragen.
Dresden, am 23. Dezember 1898.

Die trauernde Gattin nebst Mutter, Geschwistern und Verwandten.

Innigsten Dank

für die zahlreichen Beweise der Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unseres theueren Entschlafenen, des

Schaffners an der Kal. S. Staatsbahn Georg Friedrich Jander,

insbesondere allen lieben Verwandten, den Aufsichtsbearbeitern der II. Stadtkreis-Inspektion, den kaufmännischen Beamten der Firma Seidel & Mannmann und den Mitgliedern des Radfahrer-Vereins "Wanderlust", sowie Herrn Diakon von Seyditz für seinen tiefempfundenen Nachruf und die Trostesworte am Grabe versichern

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem Heimgange unseres lieben Vaters, Bruders und Schwagers Herrn

Friedrich Ernst Jungrichter

zu Theil geworden sind, sagen wir unseren aufrichtigsten und herzlichsten Dank.
Radeberg, den 20. Dezember 1898.

Die tieftrauernden Hinterlassenen:

Familien Jungrichter, Pothig und Scholz.

Ottillie Krieg

Johannes Wolf

Verlobte.

Potschappel. Döhlen.

Verloren * Gefunden.

Verloren wurde Donnerstag

Abend ein Krugschlüssel in

Ronogr. F. S. auf Leubnitz-
Chemnitz- od. Seidestraße. Gg
Bel. abg. b. Arbeiter. Rückseite 12

Eingeliefert.

Weiß. Spinnhand, sowie ein

jung fl. Wollschafhund Thier-
afel des Neuen Dresdner
Thierzucht-Vereins. Gär-
tnerstraße 19. Dohle ist
ein Zerstörer und ein junger
schwarz. Vorkindhand in über-
freundliche Hände zu verzeichnen.

Am Mittwoch Abend wurde von

Annemitt. des Waldstrasser-
straße 1 schwarzer Pelz-
kragen verloren. Abzugeben
gegen Belohnung bei M. & M.
Jocher, Annemittstraße.

Ein

Sinder-Summi-Club

verloren. Gegen Belohnung

abzugeben bei Frauentein,
Gerechtigkeitsstr. 1.

Kirchen-Nachrichten.

Für Sonntag den 24. Dezember 1898.

St. Marien-Kirche. Nachm. 1/2 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Nikolai-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Petri-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Pauli-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Johannis-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Elisabeth-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Elisabeth-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Elisabeth-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Elisabeth-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Elisabeth-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Marien-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Nikolai-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Petri-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Pauli-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Johannis-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Elisabeth-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Elisabeth-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Elisabeth-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Elisabeth-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Elisabeth-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Elisabeth-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Elisabeth-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Elisabeth-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Elisabeth-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Elisabeth-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Margarethen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Katharinen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Annen-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Ursula-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Gertrauden-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.

St. Hedwig-Kirche. Nachm. 4 Uhr Gottes-
dienst. Predigt: Herr Pastor.



Hyacinthen,

angetrieben auf Gläsern und

in Töpfen, sehr kurze Zwiebeln,

in herrlichem Ansehen.

Angenehme Miniatur-Hya-

cinthen auf Gläsern

Conspicüer Bestand nach

auswählen.

Feenilien

angetrieben in Glasgläsern

Zeiger & Faust,

Dresden,

2 Wettinerstraße 2.

Bilderbücher

in großer Auswahl und

Jugendchriften

für jedes Alter:

Fächer-Album, Heftblätter,

Jugendfreund, Knaben- und

Mädchenbuch, Deutsche Jugend-

Lehrbücher, Novellenbücher,

Kalenderbücher, etc. und Ju-

denbücher, etc. etc. etc.

herabgesetzt zu ganz

bedeutend ermässigt.

Preisen!!

Umtausch bereitwillig.

C. Winter,

Galeriestr. 8.

Man verlange

Cotillon & Garfival

gelbtes & rothes

Dresden

Preisbuch

Lebfnchen

Selbmann, Gremmberg

Kameelhaar-Decken.

Vielfach mit höchsten Preisen prämiertes Fabrikat, unerreicht in Güte und Feinheit der Wolle.
Bei Entnahme von 4 Stück 5 Proz. Rabatt.
Siegfried Schlesinger
Sofliciant,
6 König-Johann-Str. 6.

Die Arbeiterzüge

Nr. 2741a, Montags, oder wenn dieser ein Feiertag ist, Dienstags, 4^{1/2} Vorm. von Königsbrunn, Werktags 12^{1/2} Vorm. von Moritzdorf nach Dresden-Neustadt.
Nr. 721, Sonnabends 5^{1/2} Nachm. von Dresden-Neustadt nach Klotzsche und Kadeberg.
Nr. 2747, Sonnabends 5^{1/2} Nachm. von Klotzsche nach Königsbrunn.
werden auch nach Weihnachten bis auf Weiteres verkehren.
Dresden, am 23. Dezember 1898.
Kgl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Vortrag

über: „Die Menschwerdung Jesu Christi im Lichte der heiligen Schrift“
Sonntag den 25. Dezember Abends 7^{1/2} Uhr
in der Kapelle, Kröbelstraße 12.
G. Bergmann.

Theater Wettiner Säle, Friedrichstr. 12.
1. Weihnachtsfeierabend, Nachm. 4 Uhr:
Der verwunschene Prinz.
Schwan in 3 Akten von F. v. Blon.
Probe der Bühne: 7^{1/2}, 9^{1/2}, 10 und 11^{1/2} Uhr.
Abends 8 Uhr:

Heimg'unden!

Volkshaus mit Gesang in 3 Akten von F. Ausenruber.
Bil. & 1.25 Mk., 80, 50 u. 30 Pf. 1.30 Cigarren u. 2.30 Pf. 1.30 Cigarren.

Restaurant Adolf Wornast,

Ammonstraße, Ecke Poststraße.
Sonnabend, Sonntag und Montag
echt Kulmbacher Bockbierfest,
Bratwurst mit Sauerkraut, Oeringssalat nach russischer Art. Für Wettege ist ausreichend geiegt. Um zahlreichen Besuch bittet
Nachachtungswell A. Wornast.



Patentamtlich geschützt!
Selbstthätiger
Haarweller
(Wellgunde)

Welle das Haar binnen wenigen Minuten dauerhaft schön und natürlich, weilt groß und klein, schont das Haar kein Verbrennen des Haars mehr. Der selbstthätige Haarweller ist meine Erfindung und besteht aus einem mit mir in haben. Unter dem Namen selbstthätiger Haarweller wird von der Konkurrenz bereits eine Wellenwelle in den Handel gebracht, welche im Prinzip gleich ist mit der von mir seit 10 Jahren von Paris eingeführten Wellenwelle und jetzt das Stück 30 Pf. kostet. Der selbstthätige Haarweller kostet 1 Stück 2 Mk., 2 Stück 3 Mk. Der selbstthätige Haarweller ist unentbehrlich auf Reisen, Bäder, Ballhallen, unentbehrlich für Damenfriseur und Friseurinnen. Wer damit feiert, erspart die Hälfte Zeit. Der selbstthätige Haarweller ist ein willkommenes Weihnachtsgeschenk. Man achte auf Adolph Marth, jetzt Wallstraße 11. Gegenüber der Zahnstraße. — Haarschneisen, fein gearbeitet, der Zahnstraße. — Haarschneisen, fein gearbeitet, der Zahnstraße. — Haarschneisen, fein gearbeitet, der Zahnstraße.

Bürger-Kasino,

gr. Brüdergasse 25.

Neu eröffnet.

Reichhaltige Frühstücks-Sparte

zu kleinen Preisen.

Mittagstisch

von 12-3 Uhr, à Couvert 2 Mk., im Abonnement 11 Raten 20, 10.

Speisen à la carte

zu jeder Tageszeit.

Vor und nach dem Theater frische Schüsseln.

Zum Ausdianf kommen:

- Bürgerlich Pilsner,
- I. Culmbacher Actien,
- Münchner Zacherlbräu,
- Feldschlösschen-Lagerbier.

Saalzimmer und Festhale bis zu 150 Personen zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art halte bestens empfohlen.

Grell's Weinstuben.

Weinrestaurant

Weingrosshandlung

von **Heinrich Grell,**
Zahnsgasse 2, part. u. I. Etage,
zunächst der Seestraße.

Feinste warme Küche.

Oekonom Th. Engelmann.

Julius Schädlich

am See 16 part. u. I. Etage.



Kronleuchter.

sonne alle sonstigen Beleuchtungsgegenstände für elektrisches Licht, Gas, Petroleum und Kerzen.

Eigene Fabrikation.

Billige Preise.

„Mönchshof“

Kulmbacher Export-Bier.



Aerztliches Urtheil:
„Es giebt kein besseres Stärkungsmittel als ein reines mildes Bier wie dieses!“

In Gebinden jeder Größe bei **G. F. Weinert, Dresden-A.,**
Güterbahnhofstraße 25.

Wein-Restaurant

der Weingrosshandlung
H. Schönrock's Nachfolger, Dresden
Wilsdrufferstraße 14, pt. u. I. Etg.
Feinste Küche,
Diners,
Soupers etc.
Frische Austern.

Rover

(Vergewandlungs) billig zu verk. Schulgasse 5, 4. Etg. 1.

Wahrräder,

neu und gebraucht, sehr billig. Füllgasse 66.

Wein-Restaurants

in empfehlende Erinnerung.

Bordeaux-Weine
von Joh. Frederick, Kgl. Hofweinhändler, Lüneburg.
Mosel- und Saar-Weine
aus den Kellereien der Moselwein-Vertriebsges. Trier.
Rhein- und Pfalz-Weine
von Uhlein & Hottenroth, Geisenheim.
Die Weine werden außer dem Hause zu gleichen Preisen wie ab Lüneburg bezw. Trier und Geisenheim verkauft.
Pa. Pa. Holländ. Austern.
Diners und Soupers von 2 Mark an.
Nachachtungswell
Max Otto.

„Hotel Continental“,
Bismarckstraße 16/18, vis-à-vis dem Hauptbahnhof.
„Hotel Stadt Rom“,
Neumarkt 10.

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehrriemen

empfehl unter Garantie für Güte
W. Moritz Kunde, Kampischestr. 31

Lehmann & Leichsenring,

Königl. Hoflieferanten,
empfehlen
prachtvolle, echte, feine, fette
Royal-Whitstable-Austern
Duzend 3 u. 4 Mk.,
Holländer-Austern
Duzend 2 Mk. 20 Pf.

(war das Beste, was es dieses Jahr giebt, aber besser nicht empfehlenswerth)

Christbaum-Konfekt
Selbmann, Orenadierte

Christbaum-Konfekt
Selbmann, Orenadierte



Engl., franz., deutsche
Cylinderhüte 6-20 Mk.
Chapeaux mechanique
20, 10, 12, 15, 18.



Depot der A. S. Gutfabrik
P. & C. Habig, Wien,
Christy London Hatz
Edredon,
leichter Stoff,
65 Gramms, 20, 10.
Deutsche, engl. u. Wiener
Haar-Filzhüte 5 Mk. 6 an



Welche Filzhüte
neuerer Façons,
Borsalino, herbortan, schön
Woll-Filzhüte
von 20, 250 an.

Rich. Schubert,
Gutfabrikant,
Altmarkt 3,
Billale: Annenstraße 12a.

3 u. 4 Ruten hoch einen noch ganz
alten
Kissen-Rover
65. Geißler, Drehtischen
Neu. Dresden. Preisangabe erb.

Seite 7 „Rechner Nachrichten“ Seite 7
Sonnabend, 24. Febr. 1898 — Nr. 351

PALAST-RESTAURANT

DRESDEN-A
Ferdinandstr. 4.

Wein- und Austern-Restaurant
„Philharmonie“,
Dresden-N., Ferdinandstraße 4. pt. und 1. Et.
Mittagstisch von 12 bis 4 Uhr
in jeder Brettlage.
Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.
Am 1., 2., 3. Weihnachts-Festtag
von Vormittags 11-1 Uhr (Orchester 40 Mann):
Rheinisches Wein-Brühkoppen-Concert.

Eigenschaft des Weines:

Ein guter Wein macht gutes Blut, gutes Blut
erzeugt heiteren Sinn, heiterer Sinn giebt erleuchtete
Gedanken, erleuchtete Gedanken führen zu guten Thaten.

Nachm. von 4 Uhr an und Abends 8 Uhr:

2 grosse Extra-Fest-Concerte

von der **Palast-Kapelle**,
Direktion Herzogl. Kapellmeister **Fritz Hoffmann**,
Opern- u. Concertsänger **Paul Nelva**.

Nur Monat Dezember!

Die 6 Schwedinnen.

NB. Das irrtümlich am 18. d. M. Vormittags aus-
gegebene Programm kommt am 1. Feiertag zum Vortrag.

Heute den 24. Dez. kein Concert.

Ferdinandstrasse 4.

Central- Theater

6 Waisenhausstrasse 6.

Am 1., 2. und 3. Weihnachtsfeiertag
je 2 Vorstellungen

Nachmittags 1-1 Uhr zu ermäßigten Preisen
und Abends 7-8 Uhr.

Mlle. **ARMAND'ARY**,
die berühmte Pariser Operetten-Diva.

Ephraim Thompson,
mit 3 dreifachen Elefanten.

Henry de Vry's
lebende Kolossalgemälde.

Robert Steidl,
Gesangshumorist.

Littke Carlsen,
der populäre Nyderfer.

Valentine Petit,
Feuers- und Blumentanzlerin.

und das große Dezember-Programm.

Tageskasse von 11-2 Uhr, Abends von 6 Uhr ab.
Nachm. Anfang 1-1 Uhr, Abends 7-8 Uhr.

Gasthof zu Wölfnitz.

Endstation der Strassenbahn Voiplan-Wölfnitz.
Sonntag (1. Weihnachtsfeiertag)

Zwei Concerte

von
Oscar Jungbühnel's humor. Sängern.

Neues Programm.
Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Daneb. Sommerlauf.

Hochachtungsvoll E. v. dem Köhler.

Hotel Demnitz, Loschwitz.

2. und 3. Feiertag

feine Ballmusik.

Hochachtungsvoll Emil Pötzsch.

Wiener Garten.

Heute Sonnabend

Ist die Ausstellung „Ein Weihnachtsmarkt in Jerusalem“ wegen der Feier des heiligen Abends geschlossen. Das deutsche Restau-
rant ist für den Verkehr geöffnet und mit lichtstrahlenden Weihnachtsbäumen prächtig ausgestattet. — Während der Feiertage ist die
Ausstellung von 11 Uhr Vormittags an geöffnet; von Mittags 11-1 Uhr, Nachmittags von 4-11 Uhr Concert der Ausstellungs-
Kapellen. Eintritt 50 Pf., Kinder die Hälfte. — **Gelreiten für Kinder 20 Pf.**
Das Comité. Moritz Causler, Vorsitzender.

Grand Restaurant Kaiser-Palast

Für die Festtage empfehle:
feinsten Mittagstisch

von 12-4 Uhr.

Speisenkarte für Sonntag den 25. Dezember (1. Feiertag)

Diners à Mark 1.—, 1.50, 2.— und 3.— Mark nach Wahl.

Bei den Diners zu 1 und 1.50 M. 11 Diners 10 und 15 M.

Diner à 1 M.

1. Bouillon mit Einlage,
Legierte Spargelsuppe.
2. Karpfen polnisch oder blau.
Ragout fin en coquilles.
Kalbsbraten mit Ge-
müse melée.
Hammelegout, bürgerlich.
Gebratenes Rindfleisch mit
Burgelchente.
Gebäunte Nischkutter mit
Buttermilch.
3. Gefüllte Truthahn.
Casseler Rippensteck.
Gebratene Nischkutter, engl.
Kompot oder Salat.
4. Eis nach Prinz Bäckler
Art.
Käse mit Butter.
1 Tasse Kaffee.

Diner à 1.50 M.

1. Bouillon mit Einlage,
Legierte Spargelsuppe.
2. Sander mit Krebsauce,
Karpfen polnisch oder blau.
3. Ragout fin en coquilles.
Bragier Schinken in Gur-
ander mit Kartoffel-
croquettes.
Kalbskopf en tortue.
Gebratene Kalbsfleisch mit
Gemüse melée.
Spitzgang mit Haricots
verts.
Pöselzunge mit Steinpilzen.
4. Hühnerbraten.
Steirischer Kapana.
Kochschinken, englisch.
Kompot, Salat.
5. Eis nach Prinz Bäckler
Art.
Käse mit Butter.
1 Tasse Kaffee.

Diner à 2 M.

1. Consomme à la moulle,
Potage à la Reischode.
2. Hal blau mit Butter,
Sander mit Krebsauce.
3. Poteten à la romaine,
Huhn mit Meerrettich.
Bragier Schinken in Gur-
ander mit Kartoffel-
croquettes.
Kalbskopf en tortue.
Hammelegout mit Stech-
pilzen.
4. Gebratene Nischkutter.
Nischkutter.
Pilot de boeuf.
Kompot und Salat.
5. Eis nach Prinz Bäckler Art.
Omelette naturelle.
6. Franz. Käseplatte
oder 1 Tasse Kaffee.

Diner à 3 M.

1. Hors d'oeuvres à la diplo-
mate.
2. Consommé à la moulle,
Potage à la Reischode.
3. Rheinisches m. Musternauce.
Sole à la cardinal.
4. Hühnerfilet, englisch garnirt.
Kalbssteak aux champign.
pilzen.
5. Französische Boullarde.
Nischkutter.
6. Eis nach Prinz Bäckler Art.
Omelette aux confitures.
7. Franz. Käseplatte.
8. Brühstück.

Spesen à la carte zu kleinen Preisen.

Bestes Abend-Restaurant.

Nach dem Theater frische Schüsseln. Soupers in versch. Preislagen.

Pa. Holl. Austern à Dtzd. M. 2.60.

Englische Natives à Dtzd. M. 4.00.

Otto Scharfe, Inhaber.

Concert- u. Gesellschaftshaus



Heute Sonnabend
kein Concert

beiden Weihnachtsfeiertagen von Nachmittags 5 Uhr

Grosses Concert

von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100)
Direktion: **O. Herrmann**.
Eintritt 50 Pf. Die Direktion.

Pillnitz. Gasthof zum „gold. Löwen“

Montag den 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

Grosses Militär-Concert

ausgeführt von einer Abteilung des 177. Infanterie-Regiments.
Nach dem Concert: **Ball**.
Anfang punkt 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Billig im Vorderhaus à 40 Pf. sind im Gasthof zu ent-
nehmen. Hochachtungsvoll **A. Gölner**.

Redlichhaus Eingang: Ringstrasse
KAISER-PANORAMA
Jede Woche neue Reise.
In den Arien sind alle Preiswilligen aufgeführt.
Ein großes Bildnis von 1870/71 mit dem Todesriten von
Mars-la-Tour aufgestellt, anzusehen.

Panorama internat.

Morientstr. 20. (Drei Raben). Vom 10-9 Abds
Diese Woche: Neu aufgenommen! 2. Abth.
Salzburg Königssee u. i. u.
Als Weihnachtsabend empfehle Karten 8 Reien 1 Mark.

Kaiser-Panorama.

Pragerstrasse 48. 1. Et.
Diese Woche neu: hochinteressante Serie!
Die malerische Schweiz: Rheinfälle bei
Schaffhausen, Luzern u. der Vierwald-
stätter See. — Romantische Reise.
Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf.
Abonnements gelten auch Samstags.
Geöffnet von früh 10 bis 9 Uhr Abends.

Vorträge der Gehestiftung.

Nach Neujahr nehmen ihren Anfang folgende Vortragsabende:

I.
Montag den 2. Januar und jeden folgenden Montag
bis Ostern:

Herr Dr. **R. Böttger** über:

**Die Entwicklung der deutschen Staats-
philosophie im 19. Jahrhundert.**

II.
Dienstag den 3. Januar und jeden folgenden Dienstag
bis Ostern:

Herr Regierungsrath a. D. Dr. **Schanze** über:

**Der allgemeine Theil des bürgerlichen
Gesetzbuchs.**

III.
Donnerstag den 5. Januar und jeden folgenden
Donnerstag im Januar und Februar:

Herr Dr. **E. O. Schulze** aus Leipzig über:

Genossenschaftswesen.

Einzeichnungen (für Herren) unentgeltlich werden entgegen-
genommen in der Kanzlei der Gehestiftung, A. Brüberg 21, 1.
während der Geschäftsstunden werktäglich Vorm. 10 bis Nachm. 2
und (außer Sonnabends) Nachm. 5 bis Abends 9 Uhr.

Verantwortl. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden, Sternstr. 10-12.
Kaden 5-7. — Berleger und Drucker: Weyrich & Reichardt in Dresden,
Friedrichstr. 25. — Eine Bürgschaft für das Erhalten der Anzeigen ist
bei unregelmäßigen Lager nicht gestellt.
Das heutige Blatt enthält 26 Seiten u. die humoristischste Beilage.

am 22
mit
Stipen
verfügt
höherer
stellen
verleib
verlor
des in
Dr. S
ung de
foume
Wienb
die Ne
und E
andere
gehe
is fan
ner in
um die
nisse
angab
Buleh
dunfel
mit S
lichten
religie
Schle
leben
Ta H
wobli
nicht
jählich
offenb
actuel
niffe
sire k
Johann
in Str
der alt
bunden
von T
nach I
vorgab
Zerich
Qualif
Gleite
C. G.
Jahob
geleg
obch
Bism
Heiner
in Wf
vorgab
gesch
Stama
die au
wacere
selbst
Woch
Nichte
Tpart
Widig
S ch
über
C. S
führt.
Wein
Wass
Wem
man
die d
lagen,
vonne
die Z
erker
aufged
schle
Hfäre
solten
mit I
Girch
delitat
Leltio
Bund
Schier
Sorte
Höhe
berich
sch I
Pa u
Warte
Sorth
Dresd
Weih
u n g
dem B
ordnu
gelude
Ausich
am B
in Rio
in Leb
zeflous
Schep
verbes
an Be
Kam
Gefell
immer
Kühun
der B
um a
hate.
von G
nis, p
Gefuch
Tägen
Kebig,
dorf, I
schonbr
schlage
qu Dol
Stampe
Anstuf
gehich
bleiben
weilun
gewehr
d. Kch
Hrich,
Kchob
über d
meinde
meide
wiften
von B
Hilde
h. Kch
währen
Vor W
nifen
von u
verste
aus V
helliga
3 Wite
meind

Cerliches und Sächliches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Der am 23. Juni 1882 verstorbenen Herr Franz Ludwig Gehe hier hat mit einem Kapitale von 30,000 Mk. ein „Gehe-Wittler'sches Stipendium“ gestiftet.

Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Gemeindevorstände hatten wiederholt von der Befugnis Gebrauch gemacht, die Gemeindevorstände des Bürgermeisters des Bürgermeisters, die Gemeindevorstände des Bürgermeisters des Bürgermeisters.

Der Tabak-Verein der Trinitatisparochie veranstaltete am 22. Dezember eine Christbegrüßung für 171 neue Familien der Gemeinde. Der Verein hält keine öffentliche Begrüßung ab, sondern läßt durch die Eltern die den einzelnen Familien zugehörigen Gaben im Vereinszimmer abholen.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Uebersicht über den Zuzerentheil.

Table with 2 columns: Item, Amount. Includes Familienmachrichten, Arbeitsbesprechungen, Begrüßungsarbeiten, etc.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdener Börse vom 23. Dezember. Die Befähigung mit der Umlageverteilung macht der letzten Dezember keinen Abbruch, da die Umlageverteilung im Allgemeinen auf keine Schwankungen föhrt.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Die Weihnachtsfeier für den Morgen. Das Fest — zuletzt. Wenn es endlich da ist, das schöne Fest, und es anfängt, dunkel zu werden am heiligen Abend, da bemerkt man gewöhnlich mit Schrecken, daß man trotz aller Hektik und Jagens in den letzten Tagen noch eine ganze Masse bereuen und bis zuletzt erledigen hat.

Dresdener Nachrichten, Nr. 351, Seite 9, Sonnabend, 21. Febr. 1893

Vertical text on the left margin, including 'Rechnung', 'SLUB', 'Wir führen Wissen.', and other fragments.

Table with multiple columns listing various items, prices, and names. Includes sections for 'Waren', 'Kunst', and 'Literatur'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and names. Includes sections for 'Waren', 'Kunst', and 'Literatur'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and names. Includes sections for 'Waren', 'Kunst', and 'Literatur'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and names. Includes sections for 'Waren', 'Kunst', and 'Literatur'.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Waren, 22. Dezember. Gold in Bremen pr. 1897. 2780. Silber in Bremen pr. 1897. 100.00.

Advertisement for 'SLUB' (Silesian Linnen Union) with the slogan 'Wir führen Wissen.' (We lead knowledge.)

Der Arbeiter Kurth in Rottbus hat Nachts seine schlafende Ehefrau durch einen Pfeilerhaken hinter das rechte Ohr erstickt. Das fährliche Töchterchen, das in demselben Zimmer schlief, hat von der Ausübung der That nichts wahrgenommen. Kurth hat sich in der Richtung nach Strebitz entfernt und ist noch nicht zurückgekehrt. Man nimmt an, daß er die That in unzurechnungsfähigen Zustand begangen hat.

In New-York ist eine Grippe-Epidemie ausgebrochen. Sie verbreitet sich schnell über die großen Städte des Ostens. Auf der Universität Yale sind 100 Studenten und 50 Professoren an der Grippe erkrankt.

Auf der Weichsel hat der Eisgang begonnen; der Dampfstrahl über den Strom bei Thorn mußte eingestellt werden.

In der Adria herrscht eine furchtbare Dürre und heftiger Schneeeisfall. Der Schiffsverkehr stockt.

Reichere Italiener beabsichtigen, in San Remo oder in Bordighera eine Spielbank zu errichten.

Elise Hensler. Auf dem Schlosse Cintra bei Lissabon liegt eine Dame im Sterben, deren Schicksal einst die ganze Welt beschäftigte: Elise Hensler, 1836 als Kind schlichter Leute in Boston geboren, am Tage vor ihrer Vermählung mit König Ferdinand von Portugal durch dessen Bruder, den Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, zur Gräfin v. Oda erhoben. Elise Hensler gehörte dem historischen Chor der Postreformkirche in Boston an, deren aristokratische, reiche Gemeinde die schöne tugendhafte und begabte Sängerin auf ihre Kosten in Paris und in Italien ausbilden ließ. Sie lebte in ihr Vaterland zurück, sang in New-York, aber niemals in Boston, und folgte sodann einem Ruf an das Royal Opernhaus in Lissabon, wo sie im Jahre 1862 bei ihrem ersten Auftreten als Prima in Bellini's „Somnambule“ die Herzen aller Zuhörer gewann, insonderheit das Herz des im Jahre 1863 durch den Tod der Königin Maria II. da Gloria verwitweten Königs Ferdinand. Ferdinand hatte die bisher für seinen unmündigen Sohn geliebte Regentenschaft bereits am 16. September 1855 niedergelegt. Die Gemahlin seines Sohnes, des Königs Pedro V., Maria da Via, war Trauzugabe bei der am 10. Juni 1863 stattgefundenen Vermählung der Gräfin v. Oda mit ihrem Schwiegervater und sagte die junge Frau in der Kirche vor aller Welt. Die Ehe war ein durch nichts getrübbtes Glück, das erst mit dem am 15. December 1885 erfolgten Tode des Königs Ferdinand, eines mehr für alle Künste denn für irgendwelche Staatsgeschäfte begeisterten Mannes, ein vorzeitiges Ende fand. Seit den 13 Jahren lebt die Gräfin in stiller Abgeschiedenheit, von allen Mitgliedern der Königsfamilie, besonders auch von dem jetzt regierenden Ludwig I. und dessen Gemahlin auf's Beste verehrt, geliebt und völlig als ebenbürtiges Mitglied betrachtet.

Zahlreiche Diebstähle in den größeren Geschäften und Bazarren Berlins sind in den letzten Tagen zur Kenntnis der Kriminalpolizei gelangt. Was dort und wie dort gestohlen wird, davon einige Beispiele. In dem Bazar von H. in der Leipziger Straße wurde eine Frau v. G., die Vorsteherin eines großen Pensionats am Schiffbauerdamm, festgenommen, als sie eine Geldbörse in ihrem Ruff verlor. Angehalten, gab sie an, die Börse nur vorläufig sich ausgehört zu haben; sie wolle sie gern bezahlen. Als dann in ihrem Ruff noch keine Botschaft aus einem anderen Geschäft und in ihren Taschen silberne Schmuckstücke gefunden wurden, nahm sie der Beamte mit nach der Wache. Dort stellte man fest, daß ihr Mantel mit weiten Diebstahlsverbrechen war. In einem anderen Bazar wurde ein Mädchen angehalten, das mit einem Paket das Haus verlassen wollte. Bei einer Durchsuchung seiner Wohnung wurde eine ganze Ausstattung zu Tage gefördert. Das Mädchen gestand ein, die Sachen gemeinsam mit ihrem Liebhaber, einem Angestellten des Bazars, nach und nach gestohlen zu haben. In demselben Bazar wurde eines Montags früh eine Frau gefunden, die hinter einem Stuhl Teppiche fest hielt und schnarchte. Neben ihr lag ein Paket mit aus dem Bazar gestohlenen Waaren. Auf der Wache gab die Frau an, daß sie am Sonnabend Abend, um zu schlafen, sich habe einschließen lassen. Am Sonntag habe sie dann von Vorfremden genötigt und, von diesen betäubt, am Montag die Zeit verbracht.

Ein Zug der Schmalspurn Kleinbahn. Als der Zug Domnitz verlassen hatte, löste der Westwind über eine freie Ackerfläche in gewaltiger Eile, daß die Fenster eines Wagens 2. Klasse eingeschlagen wurden. Ein furchtbarer Windstich stürzte darauf den letzten Personenzug des Tages auf die Seite. Glücklicherweise war er unbefüllt. Die anderen Wagen, so selbst die schwer beladenen Güterwagen wurden sämtlich mitgerissen, auch der gleich hinter der Maschine laufende Personenzug. Die Lokomotive wurde schnell losgelockert und fuhr allein nach Stolp. Auch mehrere Verletzungen sind vorgekommen. Ein Arbeiter aus Schmalzin hat größere Verletzungen am Kopf, ein Herr solche an Händen und Arm durch Glassplitter davongetragen. Einem Postkassierer wurde der rechte Fuß verstaucht. Bei dem Sturze des Personenzuges entfielen dem einen Ofen desselben mehrere Kohlenstücke, die den Briefbeutel in Brand setzten, so daß ein Brief ganz verbrannt, mehrere andere angebrannt sind. Das Feuer wurde aber schnell gedämpft. Wie groß die Kraft des Sturmes war, ist daraus ersichtlich, daß die Weltkloche der Haltestelle Stöpen 100 Meter vom Sturme fortgeschleudert wurde, und mehrere Telegraphenstationen umgeworfen sich vorfanden, die Leitung somit getrennt wurde.

Gute Rathschläge für Herz und Mund des Radfahrers. In letzter Zeit ist über die Gesundheitspflege beim Radfahren mit vollem Recht viel geschrieben worden, doch die Leute sind überlegen, ob sie noch etwas Neues zu sagen haben. Jeder Verschwärzte, ob Herz oder Lunge, wird sich darüber klar geworden sein, daß man das Radfahren nicht im Stößen und Gängen als gesund oder als ungesund bezeichnen kann, sondern daß man Rücksicht auf die körperliche Veranlagung des einzelnen Menschen nehmen muß und auf die Art, in welcher der Sport betrieben wird. Es giebt aber ohne Zweifel gewisse unbedingt zutreffende Regeln für die Gesundheit, die jeder Radfahrer wissen und beobachten muß, wenn er nicht und sei er auch der Kräftigsten einen Schaden nehmen will. Einige dieser Rathschläge erörtert Dr. Hermann Hermanns an der Universität Kiel, in den „Theoretischen Monatsheften“. Auf zwei Punkte wird dabei besonders Bezug genommen: auf das Herz und auf den Mund. Das Herz des Radfahrers leidet hauptsächlich unter den Ueberanstrengungen eines angetragenen Fahrens. Die Ueberanstrengung kann nicht nur durch zu anhaltendes schnelles Fahren, sondern auch durch den Einzug einer unebnen Straße demüthigt werden. Mit Bezug auf letzteren Punkt hat Dr. Hermanns eine sehr bemerkenswerthe Beobachtung gemacht. Er rath eine mäßige Steigung hinauf ritt, oben angelangt, ab und zahlte seinen Puls; dieser machte nicht weniger als 100 Schläge in der Minute. Der Herr hatte selbst eine deutliche Empfindung von dieser übermäßig starken Herzhäufigkeit, die erst nach zehn Minuten in den normalen Stand zurückkehrte. In demselben Versuche machte er einen weiteren Versuch mit einem Radfahrer, der aus lauter jungen gesunden Leuten bestand. Alle diese unterzogen er unmittelbar nach Ueberwindung des Hügelns und fand bei Allen einen Puls von 150 bis 160 Schlägen in der Minute, bei einem etwas beliebigen Herrn von 32 Jahren sogar 180. Nun muß man bedenken, daß sichtlich kein Einziger von diesen Radfahrern nach Ueberwindung des Hügelns absteigt, sondern sofort weiter gefahren wird, jedoch der Herzmuskel also keine Zeit zur Verheilung gehabt hätte. Begegnet man nun sich weithin, daß ein Radfahrer während einer Fahrt 10 und 10 st. solche Steigungen zu nehmen hat und demgemäß sein Herz in gleicher Weise überanstrengt, so muß man sich einbilden, daß mit der Zeit eine schädliche Beschädigung dieses Organs nicht ausbleiben kann. Dem Schaden ist um so leichter vorzubeugen, als man nicht einmal hinter jedem Hügel absteigen braucht; es genügt vollständig, die nächsten 10 Minuten in ruhigem Gleichmache zu fahren; das sollte aber wirklich Niemand unterlassen. Wir kommen nun zum Munde des Radfahrers. Dieser giebt zum Tadel besonders insofern Anlaß, als er während des Fahrens häufig geöffnet bleibt. Dadurch werden die Lungen leicht geschädigt, indem sie in schnellen Wiederholungen mit einer ungenügend erwärmten, zu trockenen und auch mit zu vielen Verunreinigungen beladenen Luft gefüllt werden. Es wäre eine unbedingte Nothwendigkeit, während des Radfahrens durch die Nase zu atmen, und wer dies aus irgend einem Grunde verhindern oder beunruhigen nicht zu thun vermag, sollte das Radfahren lieber gänzlich für diese Zeit oder ganz lassen. Dr. Hermanns beschriebt eine ganze Anzahl von Kranheitserscheinungen der Athmungsorgane, die er als Folge des Radfahrens unter der Fortsetzung siehe nächste Seite.

Coupons-Einlösung.

Alle am 1. Januar 1899 fälligen Coupons und Dividendenscheine werden bereits von jetzt ab an meiner Kasse eingelöst.

Dresden, im December 1898.

Philipp Elmeyer,

Dresden, Pragerstrasse 5, I.

Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Folgende Dividenden-Scheine, Anleihe-Coupons und ausgeloste Obligationen werden an unseren Kassen spesenfrei vom Fälligkeitstage resp. von beigesetzten Terminen ab eingelöst bez. angekauft:

- der Actienbierbrauerei Lübeck, Nr. 17 mit Mk. 40.—
- Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schloss-Chemnitz, Nr. 10 M. 50.— und Nr. 3 M. 200.—
- Allgemeinen Electricitäts-Gesellschaft, Berlin, Nr. 5 mit M. 75.— bez. M. 150.—
- Altenburger Actien-Brauerei, Nr. 26 mit M. 40.—
- Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz, Riebeck & Co., Nr. 12 mit M. 100.—
- Leipziger Vereins-Bierbrauerei, Nr. 11 mit M. 45.—
- Nürnberger Actienbierbrauerei (Henninger) Nr. 5 mit M. 27.—
- Portland-Cementfabrik Gössnitz, pro 1897/98 mit M. 45.—, Lit. B mit M. 180.—
- Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Coup. vom 15. Dec., gelooste Stücke vom 2. Januar ab,
- Allgemeinen Lokal- und Strassenbahn-(Berlin)Obligationen,
- Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Prioritäten,
- Bautzner Stadt- und Schul-Anleihen,
- Böhmisches Nordbahn-Prioritäten, vom 24. December ab,
- Böhmisches Westbahn 4% Gold-Prioritäten und Silber-Prioritäten*,
- Bukarester 4 1/2% Stadt-Anleihe von 1898,
- Chemischen Fabrik von J. E. Devrient in Zwickau, 4 1/2% Obligationen,
- Chemnitz Aktien-Spinnerei-Obligationen.
- Communal-Bank des Königreichs Sachsen, Coupons vom 15. Dec., gelooste Stücke vom 2. Januar ab,
- Deutschen Grundereditbank-(Gotha)Pfandbriefe (vom 15. December ab),
- Dresdner 3 1/2% Stadt-Anleihe von 1871, vom 20. December ab,
- Fabrik Leipziger Musikwerke vorm. Paul Ehrlich & Co., 4% Obligationen,
- Frankfurter (a. M.) Hypothekbank-Pfandbriefe, vom 15. December ab,
- Franzensbader Stadt-Anleihe,
- Freiburger Stadt-Anleihe,
- Fürstl. Schwarzburgischen Landeskreditkasse in Rudolstadt, 3 1/2% Schuldscheine,
- Gallischen Carl-Ludwigbahn, 4% Silber-Prior., vom 2.—31. Januar,
- Gera-Greizer Kammgarnspinnerei-Obligationen,
- Glauchauer Stadt-Anleihe,
- Halleschen Stadt-Anleihen von 1892/97,
- Hamburger Wollkammerei-Obligationen,
- Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 5% Silber-Prioritäten*,
- Kammgarnspinnerei Stöhr & Co., 4 1/2% Obligationen,
- Krupp'schen Gussstahlfabrik, 4% Obligationen,
- Leipziger Elektrischen Strassenbahn-Obligationen, vom 24. December ab,
- Leipziger Handelskammer-Anleihen,
- Leipziger Malzfabrik zu Schkeuditz, 4 1/2% Obligationen,
- Leipziger Palmengarten-Anleihe,
- Leipziger Vereinsbierbrauerei-Obligationen, vom 24. December ab,
- Mansfeldschen Kupferschiefer bauenden Gewerkschafts-Obligationen, vom 24. December ab,
- Mechanischen Kratzfabrik in Mittweida, 4 1/2% Obligationen,
- Oelsnitzer Bergbau-Gewerkschafts-Obligationen,
- Oelsnitzer Stadt-Anleihe,
- Pilsen-Priesener Eisenbahn-Prioritäten*, vom 2. bis 31. Januar,
- Plauenschen Stadt-Anleihen,
- Prag-Duxer Eisenbahn-Prioritäten,
- Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft, 5% Prioritäten*,
- Rostocker 3 1/2% Stadt-Anleihe von 1884, vom 24. December ab,
- Societäts-Brauerei Waldschlösschen zu Dresden, 4% Obligationen,
- Süddeutschen Bodencreditbank-(München) Pfandbriefe, vom 15. December ab,
- Südösterreich.-Lombardischen Eisenbahn (Oesterr. Südbahn), 3% u. 5% Prioritäten

Coupons mit Fres. 6 1/2 resp. Fres. 12 1/2, gelooste Stücke mit Fres. 500.—, zum Pariser Cours.

Teplitzer 5% Stadt-Anleihe,

Ullersdorfer Werke, Coupons vom 16., gelooste Stücke vom 31. December ab,

Ungarischen Hypothekbank, 4% Pfandbriefe von 1897, zum Wiener Cours,

Wiener 5% Communal-Gold-Anleihe von 1874, vom 24. December ab,

des Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins, 4% Obligationen.

* Zum jeweilig festgesetzten Silbereours.

Dresden, den 23. December 1898.

Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt. Günther & Rudolph.

Beste Spirituslampe der Welt! In allen Staaten patent.

„Phöbus“

Ölste Kerzenkerzen. Absolet explosionslos.

Dresden-A., 52. Gewandhausstr. 1. Tel. 1, 2456.

empfiehlt seine in solidester Weise angefertigten

Brillen und Klemmer

und macht sich verbindlich zur Lieferung bester Gläser, sowie unbedingt richtig u. gut sitzender Einfassungen derselben. — Barometer, Thermometer aller Arten, Krimstecher und Operngläser, Kompass, Schrittzähler, Elektricitätsapparate, Stereoskope

Wallstrasse 2

Billig zu verkaufen

Büchner-Piano

2 Winter-Boletots u. 2 Herren-Anzüge, nur bessere Sachen: Serrettoke 12. 1. Etage rechts. 10/12 zu best. Rosenstr. 33, 1. t.

halsung gewagt hat. Für die Männer allein gilt ein dritter Satz: „Du sollst auf dem Raub nicht rauchen!“ Durch das Rauchen wird die Nasenathmung beeinträchtigt und die Lunge durch Einatmung kleiner Mengen von Tabakrauch geschädigt. Andererseits hat Dr. Hermann auch Ausrüstung für ein mögliches Raubjahren, besonders für diejenigen bauenden farblichsten Zustände in der Nase und den oberen Luftwegen überhaupt, soweit sie mit einer allgemeinen Betäubung zusammen vorkommen. Hier hat das Raubfahren manchen Nutzen gebracht, es ist jedoch Bittenden aber einzufließen, daß sie die Flüssigkeitszufuhr in den Nerven des Raubfahrens auf das notwendige Mindestmaß beschränken müssen, wie überhaupt eine übermäßige Flüssigkeitsaufnahme während des Raubfahrens nur schädlich wirken kann.

Ein humorvoller Einbrecher. Barier Blätter berichten unter'm 19. Degr.: In der Rue de Vorez hat sich ein kleines Abenteuer abgespielt, das von einem Baubevollmächtigten nicht drohlicher erachtet werden könnte. Ein Einbrecher drang dort in eine Wohnung, in der ihm wider alles Erwarten eine Dame entgegentrat. Bei ihrem Anblick ergiff der Dieb die Flucht, während die Dame vor Schreck ohnmächtig wurde. Sie hatte aber, bevor sie die Besinnung verlor, noch einen Schreckschrei ausstoßen können, der die Nachbarn herbeiliefte. Zum allgemeinen Erstaunen waren auch sofort zwei Polizisten bei der Hand, um die nötigen Nachforschungen anzustellen. Die Dame war aber noch so erschüttert, daß sie kein Wort herauszubringen vermochte und star vor sich hinblühte. Da erbot sich einer der Anstehenden, die Polizisten im Hause herumzuführen, um nach dem entflohenen Verbrecher zu suchen. Er machte, mit einem Lichte in der Hand, ihren Führer, die Nachforschungen waren aber trotz allen Suchens vergeblich. Die Polizisten kehrten nun, nachdem sie ihrem Führer gedankt hatten, in das Zimmer der Dame zurück, während dieser sich beschleunigt zurückzog. Bei ihrem Anblick rief die Dame, die endlich wieder den Gebrauch ihrer Sprache erlangt hatte, entsetzt aus: „Wie, Sie haben ihn nicht festgenommen, es war ja der, welcher das Licht trug, ich glaube, Sie hätten ihn mitgenommen!“ Man kann sich denken, welches Gesicht die Polizisten dazu schnitten und welche wenig respektvollen Scherze die umstehende Menge sich ihnen gegenüber erlaubte! Der Verbrecher war natürlich inzwischen spurlos verschwunden.

Die Gallonen und ihre Geschichte. Die Gallonen werden auch in diesem Jahre dem Kaiserpaar und den Prinzen des königlichen Hauses ihre Glückwünsche und Geschenke aus Anlaß des Jahreswechsels durch eine Deputation überbringen. Diese Deputation ist unalt. Es sind in diesem Jahre gerade 170 Jahre her, daß die Gallonen zum ersten Male in der preussischen Volksgeschichte erwähnt werden. Im Jahre 1728 besuchte der damalige König von Polen das Festlager von Berlin, und die Commission seiner alten Zeiten wußte nicht genug zu erzählen von den glänzenden Festivitäten, die der künftige Kaiser Friedrich Wilhelm I. seinem erlauchtem Gaste gab. In Berlin hatte eine Parade über 20 Bataillone und 21 Escadrons stattgefunden, eine halbe Meile vor Berlin, ausen vor dem äusseren Schlagbaum der sogenannten inneren Weide vor dem Leipziger Thor an gehalten. Im Anlaß an die Schilderungen der allfälligen Feste heißt es in einer im Jahre 1735 in Hamburg und Weimar erschienenen Beschreibung des Lebens und der Thronen des allerdurchlauchtigsten und großmächtigsten Königs von Preussen Friedrich Wilhelm mit Bezug auf die Gallonen wörtlich: „Aus Halle war eine Anzahl Gallonen nach Berlin verbracht, welche an einem Sonntag Nachmittag ihren Aufzug, bei dem Schloße vorben hielten, hernach aber, auf dem einen Arm der Saue, welcher bei dem Schloße fließet, ein fischer-Stechen präsentierten, und alsdann von einer Maschine, hoch herab, in das Wasser sprangen.“ Vielleicht ist es nicht ganz uninteressant, heute zu lesen, wie die Gallonen vor 170 Jahren lebten und wie sie ausjahren. Derselbe Chronist erzählt von ihnen: „Sie tragen im Sommer wie im Winter raube Hüfen und Pelze, die ebenfalls mit Wandweid gefüttert. Gleichwohl sind sie auch capable, im Winter, aus den Salz-Siedereien herauszugeben, und in und bei der Halle herum zu spazieren, ohne Strümpfe und Schuhe, mit unbedeckten Füßen, ja ohne etwas Anderes auf dem Leibe zu haben, als ein Hemd und die Hosen, mit ganz entblößen Armen. In man sieht deren auch wohl ganz barfüßig, aber doch nur mit Schuhen, ohne Strümpfe in der Stadt herum laufen. Sie springen von der Saal-Brücke hoch herunter in das Wasser, bleiben lange unter Wasser verborgen, und sind die besten Schwimmer im Schwanen. Ja, man könnte fast von ihnen sagen, daß sie eine besondere Freundschaft mit denen beiden Elementen des Feuers und des Wassers gemacht haben, mithin verlohren sein müßten, daß ihnen keines von beiden etwas schaden würde. Sie gehören nicht unter die irdeliche Obrigkeit des Landes, sondern haben ihr eigenes Thal, oder Rath-Haus, teilt auch das Berg-Gesicht genannt, und einen Salz-Graben, der ihnen in freitigen Sachen das Recht verleiht.“

Das Frankfurter Oberlandesgericht verhandelte einen Prozeß den ein Dienstmädchen gegen seine Herrschaft führte, weil der Hausvater, ein wilder Knabe, das Mädchen durch Fußtritte und schmutzige mißhandelt hat, so daß eine Unterleibsentzündung mit operativem Eingriff entstand. Das Mädchen machte den Vater des Jungen dafür verantwortlich, mit der Begründung, daß er es an seiner erzieherischen Thätigkeit habe fehlen lassen. Der zweite Senat des Oberlandesgerichts verurteilte den Vater, an das Mädchen 700 Mk. zu zahlen, weil er den zu Erziehungs gemeinten Jungen nicht durch geeignete Maßregeln von seinen Leibelthäten abgehalten habe.

Dresdner Bankverein.

Action-Capital 12,000,000 Mk.

Discount- u. Contocorrent-Verkehr, An- und Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren,

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren

unter Controle der Ausloosungen, Einziehung der Coupons u. s. w.

Versicherung gegen Ausloosung, Einlösung aller zahlbaren Coupons,

Ausschreibung von Wechseln und Creditbriefen,

Domicilstelle für Wechsel, Annahme von Baareinzahlungen z. Verzinsung auf Depostenkonto oder Check-Konto,

Vermiethung einzelner Schrankfächer der diebes- und fenerficheren

Tresors.

Dresdner Bankverein

Waisenhausstrasse 21.

ff. Chevreauleder-Damen-Handschuhe

unübertroffener, tadelloser Qualität,

4 Knopf lang, unter Garantie, für

nur 2,50 das Paar,

erhält man nur in

Chemnitzer Handschuh-Haus,

16 Pragerstr. 16, eine Treppe.

Das schönste Weihnachts-Geschenk ist die Gesundheit.

dieses erhält man sich am besten durch das Tragen der weltberühmten

Prima Petersburger



Carl Weigand

Königl. Hoflieferant

König Johann-Strasse 19.

Wagen bedeutenden Abschlüssen noch zu alten, billigen Preisen

Pflegt Euren Mund!

dem er ist der Pförtner des Magens, des wichtigsten und leider von so vielen mißhandelten Organen unseres Körpers! Zu den unabwieslichen Hilfsmitteln einer vernünftigen Mundpflege gehört ein gutes Zahn- und Mundwasser.

Ein solches ist das „Osyd“, welches zum Preise von nur 1,20 Mk. in allen Drogerie- und Parfümerie-Geschäften, in den Apotheken und besserer Reiseapotheken zu haben ist. Neben „Osyd“ schreibt ein Dresdner Handels- und approb. Nahrungsmittel-Chemiker in einem Gutachten u. A. Folgendes:

„Das mir zur Untersuchung und Begutachtung übergebene Mundwasser „Osyd“ bildet eine rothbraune, klare, angenehm riechende und schmeckende, anregend und erfrischend wirkende Flüssigkeit. Bei der chemischen Untersuchung zeigte sich dieselbe vollständig frei von giftigen Bestandtheilen.“

„Osyd“ übt eine erhebliche antiseptische, d. h. fäulnishemmende Wirkung aus.“

„Osyd“ erhielt wegen seiner hohen Vorzüge bereits auf zwei Ausstellungen (London 1883 und Stockholm 1897) die höchste Auszeichnung, die goldene Medaille. Ein fortgesetzter Gebrauch bewirkt jeden lästigen Mundgeruch und schützt die Zähne vor Karies.“

Mitesser,

Finnen, Gesichtsflecken, Gesichtsröthe, Kopfschuppen, Schuppenflechte, Bartflechte heilt schnell und gründlich — briefliche Auskunft kostenfrei — Meisnermarkt 10/11

Dr. Hartmann, Wm. a. F., Spezialarzt für Haut- und Nervenleiden.

Würzburg.

Schott's Hotel „Deutscher Kaiser“, am Bahnhof.

Central-Verzehrung, Elektr. Beleuchtung.

Petroleum-Motor,

Pferd, noch gut erhalten, und 1 Handwagen zu kaufen gesucht. Abt. m. Preisangabe zu richten an H. Geißler, Colb, Poststr. 1, 1. St.

Achtung!

Räder, Gloden, Sättel, Taschen, Schieber, Gürtel und Gamaschen Kauf m. billige für Groß u. Klein Am See 7 bei Kurzen ein.

Taschentücher

für Herren, Damen und Kinder, in Viereckel, Schleißen und Englischen Batist-Keimen, gefärbt und ungefärbt.

Keinen-Batist-Taschentücher mit jedem existirenden Monogramm. Beste Fabrikate der Welt. Jedes Dutzend in Carton.

Siegfried Schlesinger, 6 König-Johann-Strasse 6.

Unternehmer u. Directoren!

Das aus Eisen hergestellte, transportable

Circus Busch

in Altona,

welcher auch als Concert- u. Versammlungs-Lokal, Vergnügungs-Etablissement, Panorama, Palmenhaus u. c. benutzt werden könnte, soll freiwillig unter günstigen Bedingungen

verkauft

werden. — Derselbe ist äußerst solid und korrekt, sowie nach der neuesten baupolizeilichen Vorschrift gebaut, kann daher mit geringen Kosten als massiv hergerichtet werden; er faßt ca. 3000 Personen und hat Raum für 120 Pferde, ebenfalls vortreffliche Heizungs- und Beleuchtungs-Anlagen, sowie gute und geräumige Restaurationen- und Garderoben-Räume u. c. Selbstreflektanten erhält jede weitere Auskunft L. Lüddecke, Rathenowerstr. 77, 1. Et. Berlin NW.

Holz-Versteigerung.

Fischhäuser Revier.

Restauration zum Haideschlösschen. Mittwoch, 4. Januar 1899 Vorm. 10 Uhr.

796 Kef. und nicht, und 24 bir. Stämme von 11 bis 39 Ctm. Mitt.-St.

6295 Kef. und nicht, und 656 bir. und buch. Stämme von 7 bis 43 Ctm. Ob.-St.

22 nicht gefürzte Drehstangen von 10 bis 15 Ctm. Unt.-St.

50 nicht gefürzte Drehstangen von 5 bis 6 Ctm. Ob.-St.

2090 Kef. und nicht, Drehstangen von 4 bis 7 Ctm. Unt.-St.

415 nicht gefürzte Drehstangen von 2 bis 4 Ctm. Ob.-St.

148 Km. Kef. und 5 Km. bir. und buch. Brennholz.

183 Km. Kef. und 16 1/2 Km. bir. und buch. Boden.

310 Km. Kef. und 18 Km. bir. und buch. Stängel und Weite.

Sölger von den Rathschlägen in den Abth. 31 und 48 und Durchforstungshölzer in Abth. 58.

Königl. Forstrentamt Dresden

und Königl. Forstrentverwaltung Fischhäuser, am 19. Dezember 1898.

Garten. Mühlmann.

Seidenhaus Nanitz

Pragerstr. 14

Hoflieferant

Braut-Kleider

Spezialität: nur solide Stoffe.

1 Handwagen, Gebr. Pianino,

leicht, 1 Zweirad zu kaufen, 1 Telephon, Neu- bez. Antont, hat, zu übernehmen gesucht. Off. unt. O. J. 557 „Zuba- libendant“ Dresden.

wie neu, vorzüglich im Ton, billig zu verkaufen. Stolzenberg, Johann-Georgen-Platz 13.

Lebkuchen Selbmann, Grenadierstr.

Christbaum-Konfekt Selbmann, Grenadierstr.

Lebkuchen Selbmann, Grenadierstr.

Christbaum-Konfekt Selbmann, Grenadierstr.

Seite 13 „Dresdner Nachrichten“ Seite 13 Sonnabend, 24. Decbr. 1898 Nr. 354

Parfümerie
Violette d'Amour

Alles überragend und einzig großartig
gelungenes wahres **Veilchen-Odeur!**
Ein Tropfen genügt zur feinen Parfümierung.
Kein Kunstprodukt
sondern fünffacher Extrakt-Auszug,
ohne Moschus-Nachgeruch!

- Violette d'Amour Extrakt**, à Flacon in elegantem Einzel-Etui **Mk. 3,50.**
- Violette d'Amour Extrakt**, à eleganter Carton mit drei Flacons **Mk. 10,—.**
- Violette d'Amour Extrakt**, à mittl. Flacon **Mk. 2,—.**
- Violette d'Amour Extrakt**, à Miniatur-Probe-Flacon **Mk. 0,75.**
- Violette d'Amour Savon**, à Stück **Mk. 1,—.**
- Violette d'Amour Savon**, à hochleganter Carton mit drei Stück **Mk. 2,75**, übertrifft in jeder Hinsicht feinste französische Toilettenseifen, und giebt im Gebrauch wunderbare starke Veilchenparfümierung.
- Violette d'Amour Sachets**, hochfeine Ausstattung, à **Mk. 1,—**, parfümiert Wäsche, Kleider, Upperciver, einzig sein, natürlich und stets im Gebrauch anhaltend.
- Violette d'Amour Kopfwasser**, à Flacon **Mk. 1,75**, erhält das Haar glänzend durch nach ausserordentlich Veilchenblüthen, wirkt conservierend auf den Haarboden und verhindert jede Schuppenbildung.
- Violette d'Amour - Poudre**, in hochfeiner starker Veilchen-Parfümierung, vollkommen unsichtbar, die Weiße des Teints erhöhend, in elegantem Carton mit einem Poudrefleider, à Carton **Mk. 1,50.**
- Violette d'Amour - Brillantine**, hat den stärksten Veilchengeschmack, in größter Feinheit und conservirt die Haare, à Flacon **Mk. 1,—.**
- Violette d'Amour-Schönheits-Crème**, ist wegen der überragenden Wirkungen allen anderen vorgezogen, à Doze **Mk. 1,—.**

In feinen Parfümerien erhältlich in Dresden bei:
George Baumann, Pragerstraße,
Oscar Baumann, Frauenstraße 3,
Leo Bohlius, Kaufhaus,
Alfred Blumberg, Wilsdrufferstraße 36,
Georg Häntzschel, Hgl. Kohl, Strubstraße 2,
Adolf Krause, Hofmeister, Bismarckplatz,
Herm. Opitz, Colporteur, Postplatz,
R. Schwammerkrug, Altmarkt, Rathhaus,
Paul Schwarzlose, Schlossstraße 13,
Max Schiller, Schlossstraße 2,
Herm. Koch, Altmarkt 5,
Ludwig Weymuth, Hofmeister, Hauptstr. 5, sonst beim
Alleinvertrieb
R. Hausfelder,
Breslau, Schweidnitzerstr. 28.

Von grossen Interesse für alle
mit der Levante arbeitenden Fir-
men ist das soeben erschienene
Handbuch 1899
der Deutschen Levante-Linie.
Kostenlos zu beziehen von der
Direktion der Deutschen Levante-Linie.
Hamburg, Trostbrücke 1.



OTTO HERZ & CO
Frankfurt a. Main
berühmt durch
SOLIDITÄT
und
PASSFORM
amertkanal
bestes
Fabrikat

Alleinverkauf bei
Emil Pitsch,
Wilsdrufferstrasse Nr. 24 und
Pragerstrasse Nr. 39.

Adolph Renner
Dresden, Altmarkt 12.

Teppiche
Gardinen
Portièren
Linoleum
Vorlagen
Möbelstoffe
Tischdecken
Läuferstoffe



Goldene Herren-Uhren
Mit genau regulirten Aufzügen in soliden Goldgehäusen.
Neueste Dekorationen! Streng reelle 2jährige Garantie!
Von Mark 60—600.
Gustav Smy, Uhrmacher, Dresden-N., Moritzstr. 10
(Ecke R. Schenkstr.)
(Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet!)

Seite 17 "Taschen-Produkte" Seite 17
Sonntags, 21. Febr. 1899 — Nr. 354

Weihnachts-Ausstellung.

Baum-Behang.
Pfeffer- und Leb-Kuchen.
Chocol.-u. Marzipan-Figuren.
Atrappen.



Jordan & Timaeus

Königl. Hoflieferanten

Schlossstrasse 9.

Kaiser Wilhelm-Platz 6.

Marzipan-Torten.
Tafel- u. Dessert-Chocolade.
Chocoladen-Confituren.
Knall-Bonbons.

<p>Geldschränke Feuer- Diebe- Einbruch- sichere Dokumenten- Bücher- und</p> <p>H. W. Schladitz, Akt.-Ges. vorm. Dresden und Bodenbach.</p> <p>Tresor- Einrichtungen für Banken. Lieferantin höchster Behörden, Banken, Gemeinden, Sparkassen</p> <p>Stadt- Niederlage: Pragerstr. 28.</p> <p>Diebessichere Cassetten.</p>	<p>Permanente Ausstellung der 1899er Modelle: Niederlage Pragerstr. 28 und Gloria-Fahrradhallen Victoriastrasse.</p> <p>Schladitz-Fahrräder</p> <p>zählen zu den beliebtesten Marken. 1899er Modelle sind von hervorragend schöner Bauart, elegant und leicht.</p> <p>Alles Präzisionsarbeit.</p>
--	--

Seite 18 „Dresdener Nachrichten“ Seite 18
Sonntags, 21. Febr. 1899 Nr. 351

Regenschirme

Gegründet
1841.

Geschäft
716.

aller Preislagen

≡ aparte Neuheiten ≡

empfiehlt

Schirm-Fabrik C. A. Petschke

Wilsdrufferstrasse 17

Annenstrasse 9 (Stadthaus).

Reparaturen und Bezüge — auch nicht bei mir gekaufter Schirme — solid und billig.

Schmücke Dein Heim



mit
Diaphanie-Glasbildern von Grimme & Hempel.

Schönster Fenster Schmuck.

Reizende Weihnachts-Geschenke.

Zur Besichtigung der hochinteressanten Ausstellung ist Jedermann
freundlichst eingeladen und werden Kataloge gern verabfolgt.

Grimme & Hempel, Akt.-Ges., Dresden,
Pragerstrasse 42.



Seidenstoffe.

**Seidenhaus Julius Zschucke, Königlicher Hoflieferant,
Größtes Seidenwaarenlager in Sachsen,
Dresden, An der Kreuzkirche 2.**

Für Weihnachten offerire zurückgekehrte Seidenstoffe zu Blousen, Kleidern und Handarbeiten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Feinstes Speise-Leinöl

aus der Hofmühle zu Planen bei Dresden,

aus bester gereinigter Leinsaat hergestellt,
ist bei den nachbenannten Firmen in jederzeit frischer, wohlsmekender
Waare zu haben.

In Dresden-Altstadt bei den Herren:

- Gebr. Adam, Schandauerstraße 67.
- Richard Angermann, Schumannstraße 46.
- G. Berger, Pflotschauerstraße 1.
- S. Bergmann, Köhlerstraße 6.
- Ernst Berndt, Schillerstraße 42b.
- Carl Bielig, Kronenstraße 1.
- August Billa, Gertrudenstraße 47.
- Oskar Bischoff, Bambergstraße 13.
- Ernst Bley Nachf., Annenstraße 52.
- Adolf Brater, Tittmannstraße 14.
- H. Berthold, Ede Wittenberger- u. Ermelst.
- Bermann Clemens, Freibergerplatz 37.
- Emil Eckhardt, Güterbahnhofstraße 16.
- Emil Eckhardt, Haupt-Markthalle Stand 458.
- August Ehrlich, Pflotschauerstraße 16.
- Illmer & Weber, Postgäßchenstraße 12.
- Reinhard Ehler, Schillerstraße 54.
- Jr. Engelmann, Albergstraße 6.
- Gustav Flachs, Camellienstraße 15.
- Paul Förster, Hopfgartenstraße 14.
- G. Frische, Bachschleichstraße 5.
- H. Frische & Co., Annenstraße 42.
- Eugen Gehrmann, Friedrichstraße 21.
- W. A. Finger, Vorlingstraße 12.
- S. Fleischer, Güterbahnhofstraße 18.
- Th. Feldmann, Königsstraße 16.
- Oscar Fischer, Haupt-Markthalle.
- Duag Geber, Hornstraße 2.
- Otto Grohmann, Am See 14.
- Max Grüner, Tittmannstraße 10.
- Frau Aug. Gurt, Dahn, Vorlingstr. 3.
- Heid. Gahnwald, Pflotschauerstraße 17.
- Georg Gänzlich, Stubeistraße 2.
- G. Gansvort, Altmannstraße 4.
- Richard Geber, Annenstraße 26.
- G. Gedrich's Nachf., Vorlingstraße.
- Frau Dene, Johannisstraße 6.
- Friedrich Hennig, Schillerstraße 40.
- Moris Hennig & Co., Altmannstr. 29.
- Bernhard Henoch (vorm. J. Hiedler),
Rosenstraße 11.
- Gustav Hilger, Hintergartenstraße 67.
- Max Högemann, Vorlingstraße 2.
- O. Hofmann, Neudorfstraße 21.
- Joseph Holbe, Nebenwallstraße 20c.
- H. E. Jähmig, Vorlingstraße 15.
- G. Jenke, Rabenstraße 13.
- J. John Nachf., Bettnerstraße 18.
- Richard Jungbank Nachf., Altmannstr. 11.
- Frau Marie Kessler, Teutoburgerstraße 4.
- Paul Klemm, Schillerstraße 54.
- H. Klingenberg, Freibergerplatz 17.
- Prof. Köhler, Speyerstraße.
- Carl Krause, Schillerstraße 18.
- G. Kunze, Augustenstraße 19.
- Otto Lehmann, Am See 52.
- Paul Lehner, Altmannstraße 14.
- Ludwig Lauer, Mäntelstraße 8.
- Emil Lemmer, Seidnerstraße 28.
- Paul Meiser, Cottbusstraße 16.
- Frau v. M. Mikawausch, Marktstraße.
- Carl Alwin Müller, Salpurgstraße 16.

- E. G. Müller Nachf., Schulgäßchen 2.
- G. Müller, Rabenstraße.
- Wilhelm Müller, Arnoldstraße 2.
- Gustav Nendel, Pflotschauerstraße 6.
- Ernst Nehler, Bettnerstraße 7.
- Oswald Nickel, Schillerstraße 31.
- Ernst Pfeifer, Fohberg 2.
- G. Pohle, Fohbergstraße 15.
- H. Poser, Freibergerplatz 10.
- Hedwig Reibel, Buchardtstraße 2.
- Ad. Querner, Tittmannstraße 8.
- Herd. Roscher, Schillerstraße 3.
- Paul Röder, Freibergerplatz 6.
- H. Rebbann, Pflotschauerstraße 1.
- Louis Riedel, Nebenwallstraße 2.
- H. Riedel Nachf., Saxonia-Logerie, Circus-
straße 24.
- E. G. Rösler, Wartburgstraße 39.
- J. E. Rösler, Pflotschauerstraße 32.
- Bermann Rösler, Haupt-Markthalle 34.
- Louis Sander, Altmannstraße 53.
- Otto Sander, Pflotschauerstraße 12.
- Rudolf Schermer, Friedrichstraße 8.
- Moris Scherer, Streifenstraße 28.
- Ernst Schlichte, Pflotschauerstraße 7.
- Bernard Schmeißer, Augustenstraße 31.
Ede Speyerstraße.
- V. Schmiedel, Postgäßchenstraße.
- Ada Schnabel, Köhlerstraße.
- Ernst Schödel, Dreystraße 100.
- Alban Schönborn, N. Frauenstraße 10.
- Robert Schreiber, Teutoburgerstr. 3.
- J. W. Schwarz, Schillerstraße 5.
- Heinrich Seifert, Köhlerstr. 7.
- Albert Seitzner, Haupt-Markthalle 2.
- Gustav Senler, Schillerstraße 62.
- Evangelist & Wieg, Pflotschauerstraße 14.
- Schäfer, Postgäßchenstraße 11.
- Gustav Strauß, Nebenwallstraße 91.
- Frau S. Störger, Schillerstraße 37.
- Georg Swodent, Camellienstraße 19.
- Th. Tschris Nachf., Werdnerstraße 1.
- Frau Teichmann, Striebschstraße 24.
- G. Ternick, Cottbusstraße.
- Ernst Thieme, Vorlingstraße 15.
- H. Thoma, Haupt-Markthalle 12.
- Emil Thunier, Christianstraße 25.
- H. Traug, Birnbaumstraße 30.
- Karl Trautner, Freibergerplatz 14.
- Rudolf Tschernig, Dreystraße 31.
- O. P. Vogt, Pflotschauerstraße 21.
- Paul Vogt, Freibergerplatz 56.
- Aug. Wappler, Nebenwallstraße 3.
- S. Wüstling, Am Schichhaus 2.
- Birth, Pflotschauerstraße 20.
- Weigel & Zech, Marienstraße 12.
- H. Welde, Nebenwallstraße 13.
- Arthur Winkler, Köhlerstraße 42.
- August Wollmann, Haupt-Markthalle 17.
- H. G. Wiedemann, Pflotschauerstraße 19.
- H. Zander Nachf., Nebenwallstraße 29.
- G. Rich. Zieger, Bettnerstraße 29.

In Dresden-Neustadt bei den Herren:

- Herm. Weder, Kammerstraße 37.
- August Wöhme, Niedergäßchen 1.
- Ernst Wöhler, Leipzigerstr. 110, Ede Wohnstr.
- Carl Wöhler, Teutoburgerstraße 67.
- Otto Friedrich, Grenaderstraße 2.
- H. Weyer, Kellersstraße 13.
- G. A. Wriehbach, Pflotschauerstraße 101.
- Oscar Grünner, Pflotschauerstr. 16.
- Ernst Grohmann, Leipzigerstraße 27.
- Max Gräbel, Pflotschauerstr.
- Herm. Gierth, Nechtstraße 65.
- G. Gasse, Pflotschauerstr. 39.
- Max Girlich, Pflotschauerstr. 20.
- Jr. Gortmann, Pflotschauerstr. 77.
- W. Gäse, Postgäßchen 15.
- Oscar Herrnsdorf, Comradstraße 22.
- J. Kleinrück, Pflotschauerstr. 4.
- Karl Kirchoff, Pflotschauerstr. 42.
- Th. König, Haupt-Markthalle 79.
- G. Kreyssmar, Concordienstraße 47.
- Ernst Koban, Haupt-Markthalle 39.
- Wilhelm Ködner, Pflotschauerstr. 53.
- Paul Kreyssmar, Haupt-Markthalle 10.
- Arthur Köhler, Ede Wittenberger- und
Schönerstraße.
- Alfred Köster, Adler-Logerie, Teutoburgerstr.

- Leo Lau, Leipzigerstraße 61.
- Ed. Leiper, Concordienstraße 11.
- E. Lutz, Schillerstraße 21.
- Georg Meyer, Concordienstraße 41.
- Richard Merbach, Kammerstraße 41.
- Friedrich Müller, Pflotschauerstr. 27.
- Ada Müller, Thaltstraße 12.
- Herm. Müller, Haupt-Markthalle 46.
- H. Pohl, Nebenwallstraße 19.
- G. Püschel, Ede Witten- und Bergstraße.
- G. Pfeifer, Schillerstraße 4.
- Paul Reinhold, Nebenwallstraße 6.
- G. Schneider, Nebenwallstraße 28.
- Emil Seibt, Haupt-Markthalle 28.
- Julius Stein, Pflotschauerstr. 35.
- G. E. Tannert, Leipzigerstraße 5.
- Bermann Thiele, Haupt-Markthalle 7.
- H. Ullrich, Pflotschauerstr. 21.
- Max Vohland, Orientstraße 14.
- Robert Voigt, Johann Neuberstraße 22.
- H. Werner, Nebenwallstraße 35.
- P. H. Willenberg, Haupt-Markthalle 75.
- Friedrich Wollmann, Haupt-Markthalle 22.
- Ludwig Zedler, Haupt-Markthalle 40.
- Paul Ziegenbalg, Haupt-Markthalle 57.
- S. Ziermann, Nebenwallstraße 11.

Kaffee-Gedecke



Kaffee- oder Thee-Gedecke
mit Franze und farbiger Franze,
mit 6 Servietten
130x130 Ctm., Nr. 3.25, 3.50, 4.50,
mit 12 Servietten
160x160 Ctm., Nr. 7.75, 8.25.

Kaffee- oder Thee-Gedecke
mit Hochbaum, weiß und bunt
mit 6 Servietten
Nr. 7.50, 8.25, 9.50, 12.—,
mit 12 Servietten
Nr. 13.50, 20.50, 28.—, 40.—.

Reinlein. Tischzeuge.

Reinlein. Hausmacher-Tischzeuge, Jacquard und Drell,
Tischtücher, sämtliche Größen, Stück Nr. 1.50, 1.90, 1.90, 2.50 bis 11.50.
Servietten, sämtliche Größen, Dutzend Nr. 5.50, 6.50, 8.— bis 13.—.

Reinleinenes Damast-Tischzeuge, hervorragende Muster.
Tischtücher, sämtliche Größen, Stück Nr. 11.—, 12.10, 15.—, 18.— bis 27.25.
Servietten, sämtliche Größen, Dutzend Nr. 10.25, 13.—, 15.—, 18.50, 22.— bis 26.50.

Tischgedecke für 6 Personen, 1 Tischstück mit 6 Servietten,
Nr. 5.25, 6.35, 7.70 bis 29.40.

Tischgedecke für 12 Personen, 1 Tischstück mit 12 Servietten,
Nr. 10.75, 12.50, 19.00 bis 52.75.

Java-Decken und Stoffe zum Besticken.
Wischuch-Decken " " "

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Regenschirme

zu Weihnachts-Geschenken,
nur hochelegante Stücke und feine Montur, Nickelpitzen.
Bester Gloria 5-8 Mk.,
Imperialseide 6 1/2-11 •
Reine Seide 10-18 •

Echt englische Schirme von Welch Margeson & Co.
18-35 Mk.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka,
Dresden, Frauenstrasse 2.

Vorzügliche Weihnachtsgeschenke!

Trumeaux in jeder Ausführung von 58 R. an.
Spiegelgläser,
Spiegel, Bilder-Einrahmungen, Bilder.
3theilige Spiegel,
Photogr. Rahmen, Hand- und Toilettenpiegel, Wandspiegel, Gardinen- und Bildleisten.
Schaufensterbildergel. Vergolderei. Spiegelrahmen f. Schaufenster.

Alles in reichster Auswahl billigst in dem größt. u. ältesten Spezialgeschäft.
Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.

Seite 19 "Freiburger Nachrichten" Seite 19
Zonabend, 24. Febr. 1898 — Nr. 354

Praktische Weihnachts-Geschenke!

**Wring-Maschinen,
Waschmaschinen,
Mangelmaschinen,
Patent-Drehmangeln,**

empfehlen in reicher Auswahl zu sehr soliden Preisen

**Richard Gröschel,
Dresden, Am See Nr. 40**

vis-à-vis Dresdner Nachrichten-Durchgang.

Fabrik: Laubegast-Dresden.



R. Gr. 40. Am See.

Apfelwein

unübertroffener Güte, goldfarb., haltbar, 18 mal preisgekrönt, verleiht in Gebirgen von 30 Liter aufwärts à 30 Bfg. per Liter, Auslese à 50 Bfg. per Liter, excl. Gebinde, ab hier gegen Cassa oder Nachnahme.

Apfelwein - Champagner
10 Hl. incl. Glas u. Riste Mt. 15,- ab hier.

Export-Apfelwein-Kellerei
Ferd. Poetko, Guben 5.

Inhaber d. kgl. Preuss. Staatsmedaille „für besten Apfelwein“.

Wer liebt nicht?

eine zarte, weiße Haut und einen roten, jugendlichen Teint? Gebrauchen Sie daher nur: **Radebeuler**

Villemilch-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden vorzüglich gegen Sommerdrosen sowie wohltätig u. verdündernd auf die Haut wirkend. à St. 50 Bf. bet:

Carolaparfumier, König-Joh.-St. Hermann Koch, Altmorft.

Beigel & Soeh, Marienstr. 13. D. Schwarzlose, Schloßstr. 13.

Dito Friedrich, Königsbrüderstr. und in Blauenh. Zeltwegerstr. 24.

Kraus, Reichmann, Striepenstr. 24. R. G. Häubig, Hauptstr. 21.

Emil Böhm, Bettendorferstr. 21. Paul Rauch, Marienstr. 15.

Paul Lehner, Riechstr. 14. Arthur Philipp, Neuenstr. 24.

Hof-Apothete, Georgenstr. 1. Johannes-Apoth., Dippold, Blah.

Kronen-Apothete, Hauptstr. 13. Löwen-Apothete, Altmorft.

Salomon-Apoth., Neumarkt 8. Storch-Apothete, Pillnitzstr. 21.

Engel-Apothete, Amalienstr. 4. Rudolf Leuthold, Amalienstr. 4.

Paul Stöckner, Rammenstr. 1. Rob. Schreiber, Terrassenufer

Hugo Köberlin Nachf., Bragerstr. 10. Kauter, Doppelstr. 30.

Zu haben in allen Weinhandlungen.

Alle Krante erhält, kostenlos Methode zur sicheren Heilung. Spezialität Nardenkötter, Berlin N. 58.

Stoewer's Greif

SIND TADELLOS GEBAUT.

Greif 31 a - 10 1/2 Kg. (Schneidigster Halbbrenner am Markt.)

Bernh. Stoewer, A.-G., Stettin.

Ca. 21,000 Fahrräder. - Ca. 1000 Arbeiter.

7 Wallstrasse 7

Vogel-Käfige

G. F. A. Richter & Sohn

7 Wallstrasse 7.

Setzraum-Weiß-Dien „Universal“

geräuschlos brennend

G. F. A. Richter & Sohn, Wallstr. 7.

Setzraum-Weiß-Dien „Universal“

geräuschlos brennend

G. F. A. Richter & Sohn, Wallstr. 7.

Setzraum-Weiß-Dien „Universal“

geräuschlos brennend

G. F. A. Richter & Sohn, Wallstr. 7.

Setzraum-Weiß-Dien „Universal“

geräuschlos brennend

G. F. A. Richter & Sohn, Wallstr. 7.

Setzraum-Weiß-Dien „Universal“

geräuschlos brennend

G. F. A. Richter & Sohn, Wallstr. 7.

Pelz-Mützen
1 1/4, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 Mk. u. s. w.

Pelz-Kragen
für Herren
3, 4, 4 1/2, 6, 8, 12 Mk. u. s. w.

„Zum Pfau“, Robert Galdeczka
Frauenstrasse 2.

Keine Betriebsstörung
Kein Versagen mehr.

Neue elektr. Klingel-Anlage

Deutsches Reichs-Pat. Nr. 24501
„Glocken ohne Contacte“
Betriebs durch Centralunterbrecher
„Kräftiger Mannvoller Glockenton“
Aeusserst billiger Preis.
Alleinige Fabrikanten

Jungmann & Kolosche, LEIPZIG

ENGLAND
über **HOEK VAN HOLLAND**
Salzbergen—Almelo
Dresden—London.

Einzelreise: 1. Cl. M. 93.10, 2. Cl. M. 66.10.
Doppelreise: 1. Cl. M. 133.70, 2. Cl. M. 94.30.

Näheres durch Ernst Strack (Nachfolger),
Dresden, 36 Pragerstrasse.

C.H. SCHULTZ
Rudesheimer
Schaumwein-Fabrik

Adler-Sect. Extra Qual. Rudesheimer Mosel-Sect.

Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf hübscher, praktischer

Weihnachts-Geschenke

im Möbel-Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

Anders & Rothaupt, Zöllnerstr. 9, Ecke Striesenerstrasse.

Büffets, Herren- u. Damenschreibtische, Rauch-, Zier-, Näh-, Servir-, Bauerntische, Schirmständer, Kleiderrechen, Säulen, Console, Wandbretter, Etagères, Wand- u. Cigarrenschränken, Spiegel, Teppiche, Decken, Portièren etc., sowie alle Tischler- und Polstermöbel zu herabgesetzten billigen Preisen.

F. & A. Hammer
früher Schlossstr. 24.
JEZT PRAGERSTR. 24.
Gegründet 1868.

Die **Stiefel** und **Schuhe** der Firma sind als praktische **Fest-Geschenke** allseitig beliebt und für **Damen, Herren** und **Kinder** in reichster Auswahl vorhanden.

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst.

Spezial-Geschäft in- u. ausländ. Schuhwaaren

Hermann Protze, Heidenau, Bez. Dresden,
empfiehlt zur Miete

Locomobilen, Dampfresch-Maschinen, Centrifugal-Pumpen, Strohpressen.

Köller Institut

für **Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang**

beginnt mit 9. Januar 1899 einen neuen Kursus.

Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, erste Etage.

Rob. Köller, Königl. Balletmeister a. D.,
und Frau Anna Köller.

Fernet-Branca (Magenbitter)
Spezialität von **FRATELLI BRANCA** in Mailand, alleinige Inhaber des berühmten Original-Rezeptes.

Bekannt auf allen Weltausstellungen.

Diätetisches, kräftigendes, stärkendes, die Verdauung beförderndes,
von den hervorragendsten Aerzten empfohlenes Getränk.

Unentbehrlich in jeder Familie.

Jede Eiflasche trägt die Unterschrift „Fratelli Branca & Co.“
Achtung vor Nachahmungen!

Wermouth-Wein
von **FRATELLI BRANCA**, Mailand.
Zu haben in Dresden bei: **Sander & Fischer, Körner,**
E. Grunauerstr. 2.

Kein Süßemittel übertrifft

Kaiser's Brust-Caramellen.
2360 notariell beglaubigte Zeugnisse bezeugen den sicheren Erfolg bei **Gutten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.** - Preis per Pack 25 Pf. in Dresden bei: **Julius Adler, Königsbrüderstr. 31, George Baumann, Pragerstr. 10, Otto Anker, Ziegelstr. 11.**



Doppel- und einfache Vulte, Schreibische, Geldschranke, Kontorfaßel, neu u. gebraucht, billig zu verkaufen **Altenstraße Nr. 3. R. Höpner.**

für Händler!

Weihnachtskarten, Postkarten, Albums, Neujahrskarten, Gratulationskarten, Lichter, Postkarten, **Gutzmann'sche** Buchdruckerei, Neißestraße 11.

Heuer & Co., Weinhdg. u. Weinbau, Wiesbaden,
empf. als ganz besond. preiswürdig unter Garantie der Reinheit:

Moselwein à 50 Bfg. per Liter
Rheinwein à 50 Bfg. per Liter
Rothwein à 60 Bfg. per Liter

in Gebinden beliebiger Größe ab Wiesbaden.

Molkerei Rodenkirchen
in Oldenburg, E. G. m. u. H.

Deutschlands größte und leistungsfähigste Molkerei versendet **feinste Butiadinger Süssrahm-Butter,**
aus pasteurisierter Sahne in Tonnen, Kübeln und Postkollis, lose und in Packung. Regulierung nach Vereinbarung.

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20 Sonnabend, 24. Dezbr. 1898 Nr. 854

Echte Perser-Teppiche

antike und moderne Exemplare, in Londoner Docks in großen Posten erworben, Stück von 22—1000 Mark.

König
Johann-Str.
Nr. 6.

Siegfried Schlesinger

König
Johann-Str.
Nr. 6.

Astrachan-Caviar,

ganz mild und
normal geizige
hochfeine
Qualitäten.

Wassily N. Schischin
Sollieferant,
Seestrasse 9.



Zimmerschmuck- u.
Dekorations-Artikel.

Aug. Hofmann

Inh. E. Mögel

Scheffelstrasse 11,

Ecke Quergasse,

beehrt sich die Eröffnung seiner



Tafelservices
für 12 Pers., von 40 Mk. an.

Weihnachts- Ausstellung

in



Fisch- u. Wild-
Services,
reizende Neuheiten.

Porzellan-Majolika-, Kristall- und Glas- Kunstgegenständen, Gelegenheitsgeschenken

sowie

Gebrauchs-Geschirren

in einfachster bis hochparterrester Genre
ergeben anzuzeigen.

Scheffelstrasse 11
Ecke Quergasse.



Bierservice, Pokale etc.
in Steingut und Glas.



Wein-Services,
aus beste Rohstoffe,
für 12 Personen, von 17 Mk. an.



Waschgarnituren,
über 100 Sorten, von 3,50 an.



Kaffee-Services
für 6 Pers., von 3 Mk. an.



Bowlen, Seidel etc.
in Kristall und Majolika.

Deutscher Yorkschenken,

ausw. beste Schinken aus Nothor und Baden, bester feinsten,
milde und seltene Zubereitung, Grünsauce von 1 Pfund an.
Größter Umsatz. — Größte Auswahl.
Alleinverkauf vom ersten Vorkauf, deshalb immer gleich-
mäßig gut.

Markert & Petzold,
Wildruferstraße 12.

Kaffee geröstet.

Für
1 Mark
erhält man bei uns
1 Pfund
sehr feinsten, ausgezeich-
net schmeckenden
Kaffee.

Herrmann Mühlner,
Dippoldswalder Platz.

Lebende Moritzburger,
Oberlausitzer und Galizier
Spiegel- und Schuppen-

Karpfen

aus ersten Teichwirtschaften, in Qualität unübertroffen, alle
Sorten lebende Fluss- und frische Seefische,
Hummer, Pfahmuscheln empf. bei all. Fisch. Zufahren

Gotthold Jank, Sollieferant,
Breitestr. 19. Flemingstr. 8.
Nr. 336 Fernsprechstellen: Nr. 376.
Verandt nach auswärtig wird bestens ausgeführt.

Konkurs-Auktion.

Donnerstag den 29. Dezember 1898 von früh 11 Uhr an sollen
im Lehngerichtsgute zu Pittmannsdorf bei Schöps —
nächste Station Wilschdorf der Ehemalig-Annaberger Bahn —
das zur d. Böh. Eisen-Kontingenzmasse gehörige Vieh, als: 8 Pferde,
31 Stück Rindvieh, 8 Fütterichweine, Geflügel öffentlich
gegen Baarzahlung um's Meistgebot versteigert werden.
Reichenbach i. V., den 16. Dezember 1898.

Der Konkursverwalter,
Rechtsanwalt Ulrich.

Freitag den 30. Dezember 1898, Vormittags 10 Uhr, soll bei
dem Proviantamt Dresden, im vorherigen Admetshof, eine Partie
Kopfenfleisch etc. an den Meistbietenden öffentlich versteigert
werden.
Königliches Proviantamt.

Futterwürze für Schweine

von Geo. Dötzer, Frank-
furt a. M. Vortheile: Große
Füttererparnisse, schnelles Fett-
werden, rasche Gewichtszunahme
u. leichte Aufzucht. Per Schachtel
50 Pf. Drei 3. Laternen, Kohlen-
Apothete Dresden und Dresdener
Vogel, Neuhardenbergstraße.

Sänger Kanarien
Sänger (bei Tag u.
Nacht) zu verkaufen bei
C. Haschke,
Adlerstraße 14, 1. Etage.

Viri.

Ein Kostlich u. Unübertroffen
sowie fünf Kerle begutachteten
eidlich vor Gericht meine
überraschende
Erfindung gegen
Schwäche!
Broschüre in diesem Geschäft u.
Gerichtsurtheil
franko für 80 Pf. Marken.
Paul Gassen,
Köln a. Rh.
Nr. 9.

Seite 21
Freiburger Nachrichten
Samstag, 21. Februar 1899
Nr. 351
Seite 21

Beste Mittel gegen

Zugluft

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König Johannstraße Nr. 6.

Bei Entnahme von 4 Stück einer Gattung gewähre 5% Rabatt

Portièren-Friese,

schwere, luftdichte Qualitäten,
Meter 2.40, 3.—, 3.50 4.20 Mt.

Schutz-Vorhänge

für Fenster, von schwerem Fries,
Stück 3.40, 4.75, 7.75 Mt.

Chin. Felle,

Haubtfel, mit Wattefüllung und
Gutter,
Stück 1.80, 2.25, 3.—, 4.20 Mt.

Chin. Felle,

figer, löwen-, bäuerartig
bedruckt,
Stück 2.50, 2.80, 3.50, 4.50—7 Mt.

Angora-Felle,

englische Färbung, langhaarig,
Stück 2.00, 3.50, 5, 6—20 Mt.

Ernst Ullrich, Schloss-Strasse Nr. 22.

empfehlte zu billigen Preisen:
Tafel-, Kaffee-, Thee-, Wasch-Geschirre, Bier-, Wein-, Liqueur-Services,
Majolika-Kunstgegenstände, Säulen, Jardinières, Vasen, Gnomes, Blumen-
töpfe, Nippes, Wandteiler, ferner Puppen-Spielwaaren extra billig.

Ausverkauf wegen Konkurs

Schreibergasse 3 und Trompeterstraße 18.

Die zur Emil Marcus'schen Konkursmasse gehörenden bedeutenden Vorräte an
**Weiss-, Roth- und Dessertweinen, Champagner,
Cognac, Rum, Liqueuren, ff. Tafelölen etc.,**

als: Rhein- und Moselweine in ca. 25 verschiedenen Marken, deutsche, Bordeaux- und Burgunder-
Weine, 15-20jährige Palastina-Weine, Madeira, Malaga, Portwein, Sherry,
Tokayer, Samos, deutsche Schaumweine, franz. Champagner etc., angeborenen
Weine in Gebinden von 20—700 Liter,
gelangen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.
Friedrich Schlechte, Konkursverwalter.

E. Freytag

21 Webergasse 21
empfehlte vom Fass
ungar. Rothwein,
Alter 80 u. 100, bis 160 Bl.



Vogelfreunden

empfehlen wir unter nach besser,
fachkundiger, langjähriger Er-
fahrung, täglich mehrmals
frisch, da wir unseren eignen
großen Vogelbestand damit
füttern — zusammengekauft
als fein oft monatlang
liegendes, dumpfiges, mit-
hin schädliches Futter
— dreifach gereinigtes, viel-
fach mit goldenen Medaillen
prämiiertes, von Kennern gern
gekauft **Mischfutter** für
Fregate, Hänfling, Stieglitz,
Gimpel, Kanarienvogel, Papageien und
alle anderen exotischen, Stier- und
Lammergeißel, in Universal-
futter, Weiswurm, Ameisen-
eier, Mehlwürmer, Vogel-
eisauit.
Gebrüder Winkler's
Insektentod mit Spritzbeutel,
vorzüglich wirksames Mittel gegen
Vogelmilben.
Gebrüder Winkler,
Dresden-A.,
Zwingerstr., Ecke Gerberg 1.
Unter vollständigster, reich illu-
strirter 1898er Katalog gegen
10 Pf. Marke.

Gebrüder Winkler's

Herborragend schönes
Piano
von seltener Klang-
schönheit, berühmtes
Fabrikat, äußerst
billig zu verk. Jo-
hann Georgen-
Allee 13, pt.

Herborragend schönes
Piano
von seltener Klang-
schönheit, berühmtes
Fabrikat, äußerst
billig zu verk. Jo-
hann Georgen-
Allee 13, pt.

Herborragend schönes
Piano
von seltener Klang-
schönheit, berühmtes
Fabrikat, äußerst
billig zu verk. Jo-
hann Georgen-
Allee 13, pt.

Herborragend schönes
Piano
von seltener Klang-
schönheit, berühmtes
Fabrikat, äußerst
billig zu verk. Jo-
hann Georgen-
Allee 13, pt.

Herborragend schönes
Piano
von seltener Klang-
schönheit, berühmtes
Fabrikat, äußerst
billig zu verk. Jo-
hann Georgen-
Allee 13, pt.

Herborragend schönes
Piano
von seltener Klang-
schönheit, berühmtes
Fabrikat, äußerst
billig zu verk. Jo-
hann Georgen-
Allee 13, pt.

Herborragend schönes
Piano
von seltener Klang-
schönheit, berühmtes
Fabrikat, äußerst
billig zu verk. Jo-
hann Georgen-
Allee 13, pt.

Herborragend schönes
Piano
von seltener Klang-
schönheit, berühmtes
Fabrikat, äußerst
billig zu verk. Jo-
hann Georgen-
Allee 13, pt.

Herborragend schönes
Piano
von seltener Klang-
schönheit, berühmtes
Fabrikat, äußerst
billig zu verk. Jo-
hann Georgen-
Allee 13, pt.

Herborragend schönes
Piano
von seltener Klang-
schönheit, berühmtes
Fabrikat, äußerst
billig zu verk. Jo-
hann Georgen-
Allee 13, pt.

Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine.

Spezialität: **Rüdesheimer,**
eigenes Gewächs.
Bedeutendes Lager noch in 1893er u. 1895er
Jahrgängen in mittleren u. feinen Qualitäten
empfiehlt

Carl Thamm,
Weingrosshandlung, Dresden-A., Struvestrasse 3,
Fernspr. A. I. 324.
Versandt in Fässern v. 25 Litern, in Kisten v. 12 Flaschen an.
Da ich aus Prinzip keine Reisenden und Agenten be-
schäftige, so kann ich meinen werthen Abnehmern bei
Entnahme

von einer Sorte Wein bei 25 Flaschen 2⁰⁰
" " " " " 50 " 5⁰⁰
" " " " " 100 " 12⁰⁰
Vergütung per comptant gewähren.
Folgende Marken sind Haus-Spezialitäten und werden
besonders viel verlangt:

Rheinweine.	Preis Per 12 Ltr.	Moselweine.	Preis Per 12 Ltr.
Leichte, milde Rheinweine: Pfalzener		Mosel	70 75
Laubenheimer	80 80	Zeltlinger	80 80
Rüdesheimer	110 100	Moselblümchen	110 100
Geisenheimer	120 110	Braunberger	130 125
Hochheimer	135 130	Berncastler Doctor	250 270
Mittelkraft, wohlgeschm.:			
Rüdesheimer, eig. Gew. 150 160			
Oppenheimer Goldberg 170 165			
Rüdesheim, Oberfeld, eig. Gew.	175 185		

Bordeaux-Weine.	Preis Per 12 Ltr.
Alle kräftige Weine:	
Rüdesh. Egerweg, eig. Gew.	200 230
Rüdesh. Bischofsberg, eig. Gew.	240 —
Rüdesh. Rosenock, eig. Gew.	285 —
Médoc Ludon	100 —
St. Emilion	120 —
St. Julien	125 —
Kräftig, f. Kranke geeignet: Poulet-Canet	150 —
Chât. Beycheville	200 —

Ausführliche Preislisten für mein ganzes Lager in Weinen,
Champagner, Cognac, Rum, Arac, Sherry, Madeira, Port-
wein etc. etc. stehen auf Wunsch Jedermann gern kostenlos
zur Verfügung; auch ist Interessenten die Besichtigung
meiner sebenswerthen Kellereien, Dresden-A., Struvestrasse 3,
gern gestattet.

Carl Thamm,
Weingrosshändler, Weingroßhändler in Rudolstadt,
Besitzer des Palais-Restaurants u. Wein-Restaurants „Phönixmonie“.

Schmücket die Fenster mit Blumen.

**Einziges
Weihnachts-Geschenk:
Angetriebene
Hyacinthen**
auf Gläsern
in den farbenprächtigsten Sorten.
Grösste Auswahl.

Moritz Bergmann
Dresden-Altstadt, Wallstraße 9,
Blumenzwiebelhandlung.
Leipzig. Chemnitz. Halle a. d. Saale.

Oswin Andrich,

Dresden-A., Johannesstraße 15,



empfehlte in größter Auswahl
Seldel & Naumann's

Nähmaschinen.

Fix Gelungenstes Ge-
sellschafts-Spiel der Neu-
zeit. Bester, spannend
u. belehrend, bezieht es Jung u.
Alt. Preis 2 Mt. Jedermann
sehr empfohlen durch
Alexander Köhler,
Weissenaste 5.
Wichtig: 3 theil. Säulenlopp,
höchst modern, für 45 Mt.
zu verk. Kreuzstraße 1, 2. Etage.

**Neues, prachtv., preiswert,
außert solid gebautes
Piano,**
Ruhb. matt u. blank, 7jähr.
Garantie, für 400 Mt. zu verk.
E. Hoffmann, Altmühlstr. 16, 2.
Höher, geb. u. neu, b. 300 200 Mt.
Zielerstr. Landem u. D. Nob. 1.
verk. u. verleh. Glacisstr. 18, p.

Union-Club
Berlin C.
Molkenmarkt 1.
**Patenter
Serviteur,**
hervorragende
Neuheit,
vorzüglichster Stb.
Stück 1.50,
1/2 Duzend 8.75.
Versandt nach ausserhalb gegen
Nachnahme od. vorherige Ein-
sendung des Betrages.
Verlangen Sie illustr. Preisbuch C m^a (Stoff-
proben).
Umtausch aller Artikel jederzeit gestattet.

Hermann Fischer Nachf.,

Willy Knauel.
Ausflugslokal: Unterhalb des Rinde'schen Bades.
Kontor: Bischofsweg 98 u. Dohnstrasse 10.
Die letzte Ladung **Braunkohlen** der diesjährigen Schiff-
fahrtsperiode werden eingeliefert. Entsetze dieselben, so lange der
Vorrath reicht, zu billigen Preisen in handbreiten Zustände bei
richtigem Waage.

Va. Offener Verkaufsausschle, Mittel I u. II, 3 Hekt. 95 Pf.
In. Bülner u. Brücker, alleib. Hausbrandkohle, Mittel I u. II,
u. Hekt. 75 Pf.

Beste **Bäckerkohle**, als Mariascheider Dohlhoff u. Bohemia
zu Vorzugpreisen. — Die Preise verstehen sich von 10 Hekt. an
ab Schiffs. — Fuhr- und Trägerlohn von Hekt. 12 5 Pf. — Am
Wand wird von 20 Centner an nach Gewicht verkauft.

Star geputtens Holz
Hammeter 9 Mt. bis in d. G.
1 Mt. lief. f. Dresd. u. sämtl. Bor-
terne Emil Wachsmitz, Moritzburg.

Gebrauchte Möbel,
Federbetten, Perzentisio, Bätsche,
Schuhwerk, ganze Nachlässe laust
und bezahlt gut **Gruber,**
gr. Johannisgasse 4.

**Blüthner-
Piano,**
Brachtinstrument
sehr preiswerth, ferner
**Stutzflügel,
Blüthner-
Orgel,**
Estey - Cottage-
Orgeln,
ganz billig, auch auf Theil-
zahlung zu verkaufen.
Stolzenberg,
Johann Georgen-Allee 13, pt.

Händler!

Billigste Bezugsquelle in
**Gratulations- und Wig-
Karten! Fabrikpreise!**
Stephanienstr. 41, Hof.

Brillant- Schmuck,

alt. S. u. D. Uhrf. Ketten-
armbd., Silberwaar. aller Art,
nur **Gelegenheitsf.** zu verk.
Belch. post. sehr preisw. zu verk.
6. **Ed. Koppel,** Steinstr. 4, I. u.

1 Coupé,

1 Halbhaie mit abnehmbar. Bod.
2 Americans, 1 Jagdwagen, 1
Whisky, 8 Paar sehr. gutsch.
geschirre, Barisblatt, Cabriolet,
Eispumpegeschirre, Schellen-
bänder, Glacisstoffe, Wagen-
laternen verkauft billig **Emil
Ulrich, Rosenstr. 55.**
Nähmaschine, neu, ff. Marke,
A. b. u. v. Glacisstr. 18, Fahrrad.

Seite 22 "Dresdner Nachrichten" Seite 22
Sonntag, 24. Sept. 1898 Nr. 354

Den **schönsten** **dekorativen**

Zimmer-Schmuck

bilden jetzt die herrlich ausgeführten

Französischen

Kunst-Webereien

nach echten Gobelins und Gemälden im Louvre copirt, in unzähligen Ausführungen.

Stück M. 1.20, 2, 3, 4, 6, 8, 12, 16 bis 100 Mark.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König-Johann-Strasse Nr. 6.



Karpfen.

Oberlaufener und galizische Schuppen- und Spiegel-Karpfen in jeder Größe und bekannt vorzüglicher Güte, sowie alle anderen Sorten früher Fluss- und Seefische in nur bester Waare empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

Theodor Richter,
10 Breitestrasse 10.

Aufträge zum Feste finden prompte Besorgung,
Telephon Amt I, 1222.

Chapeaux-claques,

Französ. Claque-Hüte sind die leichtesten und elegantesten, mit distinguirter Façon, kosten 12 M., 15 M., 24 M.
Deutsche Claque-Hüte in guter sauberer Ausführung 6 Mark, 9 Mark.
„Zum Pfau“, Robert Gaidozka, Frauenstrasse 2.

Puppenwagen

in riesiger Auswahl von 1 Mk. an.



Gebr. Eichhorn,

Trompeter-Strasse 17.

Niederlage der Kinderwagenfabrik Gebr. Reichstein, Brandenburg a. H. (größte u. berühmteste Fabrik d. Branche).

Zu Weihnachts-Gesch. von Gold, Bronze, Silber, Kupfer, Eisen, Messing, alle vom Werkhaus eingelebt, billig zu verkaufen Marienstraße 48, Post.

Wer billig bauen will, kauft Türen u. Fenster, gebrauchte, am billigsten Rosenstrasse 13. B. Müller, im Hofe.

Piano-Fabrik
Bahnsq. 3, 1. M. Fiedler,
empfehl. dauerhafte, tonreiche, selbstgebaute Pianos, stets am Lager.
Bahnsq. 3, Ecke Seestr.



Schloss-Str. Aparte, elegante

Fächer

zu allen Preisen. Neuheiten. Pierre de Strass in echter Gold-Fassung. Chrringe, Nadeln, Broschen, Colliers etc.

Friedr. Pachtmann, Vorkellereant

St. Nikolai-Str. des Königs.

Schloss Str.

Lebkuchen
Selbmann, Grenadierstr.



Vorzügliche billige Handschneiwäsche.

Damen-Handschuhe.

- Damenh., schwarz Suède, vorzüglich 1,75
- Damenh., Waschleder, sehr haltbar 1,90
- Glacé und Suède, 11 u. 12 Finger 1,90
- Blarritz, unperforirt, jede Farbe 1,90
- Glacé, 11 u. 12 Finger, moderne Kunst 2,10
- Schwarz Suède, 1 u. 2 Qualität 2,50
- Waschleder, weiß u. farbig, hochd. 2,50
- Neuheit Herzlieb, reizende Kunst 2,50
- Neuheit Triumph, hochmoderne Ausstattung, farbig und Knöpfe 2,80
- Sport, sehr elegant und dauerhaft 2,80
- Juchten, 3 Finger, vorzüglich 3,00
- Rocco, entzückend 3,25, 3 Paar 9,00
- Dogskin, doppelt gestreift, prima 3,75
- Neuheit Favorit, hochmodern, vornehm Ausstattung 3,50
- Hochaparte Neuheit mit Blumenrande, 1 u. 2 Qualität 3,75

Damen-Ball-H. enorm billig.

- Suède, 6 u. 8 Finger, Rousa, vorzüglich 1,90
- Suède, 12 Finger 2,50
- Suède, 16 Finger 3,50
- Suède, 20 Finger 4,50
- Glacé, 11 u. 12 Finger, Rousa 3,90
- Glacé, 11 u. 12 Finger, Rousa 5,50
- Glacé, 11 u. 12 Finger, Rousa 6,00

Stoff-B.-H., sehr billig und schön, 0,75, 1,00, 1,10, 1,25, 1,50 etc.

Kinderh. in Glacé, Krimmer, u. Wolle in allergrößter Auswahl von 0,50 an.

Hosenträger, ganz neue entzückende Kollektion, G. Goyot, Esmarch, Athlet mit Wildleder, japanischem Leder, gerüht etc. 1,00, 1,25, 1,50, 1,75, 2,50 etc.

Cravatten, ganz neue, prachtvolle Kollektion, hochlegante Muster, seidene Selbstbinder M. 1,00, seidene Regattes M. 1,00, seidene Schleifen M. 1,00. Spezialität schwarz und weiß.

Hochmoderne türkische Kragenschoner.

Verfandt nach auswärts.

Elisabeth Wesseler

Schloßstraße 8 Schloßstraße
Filiale: Schloßstraße 20.

Gasheizöfen

bauen, sauber, geruchlos brennend.

Größe 1: M. 11.- 2: M. 14.- 3: M. 18.-

zu haben bei

C. F. A. Richter & Sohn,

Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Christbaum-Konfekt

Selbmann, Grenadierstr.

Landauer,

Malzbrot, 11 Bogen, 12 Bogen, 13 Bogen, 14 Bogen, 15 Bogen, 16 Bogen, 17 Bogen, 18 Bogen, 19 Bogen, 20 Bogen.

Anton Ulbricht, Dresden, Niddtorplatz Nr. 5, Telephon Amt I 482.

Fruchtweine

empfehl.

hochrein u. Vit. Mischel

Apfelwein, hoch 24.-

do. 18.-

do. ertragslos, hoch 25.-

Schlehdornwein 20.-

Schlehdornwein 25.-

Stachelbeerenwein 25.-

E. W. Liebert, Schumannstr. 53, 1. r.

Nur leere Flaschen zahlbar ausgeben 10 Pf. anred.

Laterna magica und Bilder.

selbstgeleuchtet, bill. als im Laden.

H. Reutzsch, Nützenhof Nr. 2, 2. Et.

Garzer Kanarienvogel, eigene Zucht, billig zu verkaufen Glockmannstraße 18, 3. Et.

Pianino

(7 Oct., Metallstimmstock) ist bei Cassa zu verkaufen für ein feineres 370 M., für 200 M. 18 Moristr. 18 Sybre, 1. Etage.

Orgel-Harmoniums

in jeder Größe und Preis, höchste Qualität, in Ton und Klang vorzüglich, selbstgeleuchtet, in jeder Größe, von 10 bis 20 Stimmen, von 10 bis 20 Stimmen, von 10 bis 20 Stimmen.

Selbmann, Grenadierstr.

Lebkuchen

Selbmann, Grenadierstr.

Wer in teurer Kamille eine Gabe schenken will, und angenehme Süßigkeit damit hervorbringen will, bestelle sich dieses neue Spiel (Preis 2 Mk.) bei

Christbaum-Konfekt

Selbmann, Grenadierstr.

Ladentafeln,

Reale, Waarenstr., Sülle, Paarl, Str., Waagen, Gey, u. u.

Kontormöbel

jed. Art bill. Grunert, 10, Jacobi

Seite 23 "Freiburger Nachrichten" Seite 23 Sonnabend, 24. Febr. 1898 Nr. 351

Pelzwaren

In nur ausgesucht schönen Waaren und allen existirenden Pelzarten vorräthig.

Müffe, Pelerinen, Cols, Barettes

zu ausserordentlich billigen Preisen.

König Johannstr. 6. **Siegfried Schlesinger.** König Johannstr. 6.

Feluste Harzer Kanarienhähne,



Stante Hohlroller, bei Tag und Nacht schlagend, tun die besten Jahreszeiten an. Bekannt durch ihre Schönheit in reichhaltiger Auswahl. Vapageien, Kafadus, sowie viele andere Vogelarten aller Art. Vollständige Vapageien u. Vogelkäfige und Vogelbauer in der besten Ausführung. Futter für Wald- u. Stubenvögel, nur 1. Sorte, wiederum mit 1. Preis prämiert. Beste gett. Amseln - Eier, Heilmann, Unberührter für Reichthümer, Vogelbiscuit, Vogelbrot. Nach auswärts gegen Nachz.

H. Hromada,
Inhaber: **Alb. Theising,**
Zoolog. Hundlg., Moritzstr. 13,
Ecke König-Johannstr.

Schnädelbach

Große Auswahl
Seidene Damen-Tücher,
und halbseidene

einfarbig mit Rante, farblich und gemustert, in weiß und allen modernen Farbenstellungen.
Stück 50, 75, 100-500 Pf.

Seidene und halbseidene Damen- u. Herren-Cachenez

in großen Sortimenten, vom einfachsten bis zum elegantesten Geschmack. Jedes Tuch sauber gefärbt. Grau, weiß, farbig, gestreift und kariert.
Stück 50, 60, 75, 90, 125, 150-600 Pf.

Stragenhoner

aparte Neubeuten in einfarbig, glatt und gemustert marine, grau, rot, creme
Stück 50, 100, 125 Pf.

H. M. Schnädelbach
Marienstrasse
3, 5, 7.

Schnädelbach

Christbaum-Konfekt
Selbmann, Grenadierstr.

Basenblumen, Herbstlaubstengel
und große Rosen abzugeben. Günstiger Einkauf für Händler, Sammler etc.

Blumen-Hesse,
Scheffelstr. 12, 2.
früher Zahnkaffe.

Lebkuchen
Selbmann, Grenadierstr.

Patente
Otto Wolff, seit 1877
DRESDEN, Viktoriastrasse 4,
(Ecke Hansa-Strasse)
Marken & Musterchutz.

Ein hohes, 4fach getragtes
Pianino,
noch wie neu, ganz billig zu verkaufen. Wettinerstr. 29, 2. l.



Kissmequick

das feinste Collier der Saison kostet mit Kopf in:
Canin M. 8.-
Schwarz Schuppe • 7.-
Astrachan • 6.50
Persianer • 16.-
Fautsealbisam • 7.50
Nutra • 9.-
Naturall Opossum • 5.-
Skunks • 16.-
Nerz • 18.-
Marder • 24.-
Zobel • 50.-
Bisam • 7.-



Norma.

Schwarz Schuppe M. 15.-
Natur-Skunks • 28.-
Nerz • 55.-
Marder • 60.-
Zobel • 140.-



Doris

Schwarz Opossum M. 16.-
Natur-Skunks • 32.-
Colinsky-Zobel • 65.-
Marder • 70.-

Zam Pfau,
Robert Gaideeska,
Frauenstrasse 2.

neu u. gebt. Umstände
Rover, halber sehr billig abzugeben. Wettinerstr. 19, 1. l.

Stearinkerzen

Extra-Qualität,
Hd. 70 St. bei 5 Pfd. 65 Pf.
Beide gesunde

Wallnüsse,
Hd. 35 St. bei 5 Pfd. 34 Pf.
empfiehlt

Herrmann Mühlner,
Dippoldswalderplatz.

20 St. Damen-Räder

Rapid, sowie
Touren- u. Luxus-Herren-Rover

wegen Verlegung des Geschäftes
sehr billig zu verkaufen
Kantplatzstr. 30, Ecke Pillnitzer-
str. gegenüber d. N. Nachricht.

Lebkuchen

Selbmann, Grenadierstr.

Stutzflügel

von **Blüthner, Schied-
mayer, Steinweg &
Sohn** usw.

preiswerth zu verkaufen.
Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee 13, 1. l.

Ein Dampfmotor

spferd., im besten Zustande, bil-
ligst wegen Vergrößerung ver-
kauflich. Off. unt. **D. 12331**
in die Exped. d. Bl.

Neue über konstruirte Breite
für Fahrräder und Erich-
thelle:
Neue Fahrräder von 125 Pf.
an. Aechten-Laternen, prima.
8 Pf. Gloden von 40 Pf. an u.
Andereräder in allen Größen
billig.

Leipold's Radfabrik,
Antonstraße 3 und
König-Albertstraße 29.

Möbel

als: Büffets, Vertikals, Schränke,
Kommodes, Schreibtische, Matras,
Zehbad, Garnituren, Küchen-
Auszug, Waage, Näh-, Bauern-
Herren- und Damenstühle
u. s. w. in echt und gemalt em-
pfehle als Weihnachts-Ges-
chenke zu billigsten Preisen.
Robrtstühle, Tisch, Spiegel zu
Rabattpreisen, Teamentag von 48
Mark an.

Bruno Greiffenhagen,
Verkaufstotal: **Valmstraße 13**
(Reichshallen).

Verkäufen und Lager:
Valmstraße 19, 1. und 11.

Rover
empfehle **F.W. Meissner**
Fahrrad, Dresdenia, Wuppig 10
Gebrauchte stets am Lager.
Reparaturen prompt.

2 Delgemälde (echt), Gelegen-
heitskauf, zu 100, zu verk.
er. Strömgasse 6, 8. l.

Praktisches Weihnachtsgeschenk

Hut-Koffer „Perfekt“
Neu! Patentamt. gesch. Nr. 106651. Neu!



Sequem,
leicht,
praktisch.
Rein Hut
wird
beschädigt,
selbst nicht
durch Stoß
oder Bahn-
Transport.

Patentamt. gesch. Nr. 106651.
Dieser Koffer „Perfekt“ eignet sich für Herren und
Damen-Hüte und ersetzt alles andere Reisegepäck bei kleinen Reisen.
Preis pro Stück von 7,50 Mk. an.
Vertreter und Händler an allen Plätzen gesucht.

A. Schwarz,
Fabrik gechl. gesch. Neubeuten,
Dresden-A., Stephanienstraße 41.

Als Weihnachtsgeschenk

kauft man Fahrräder
am besten und preiswerthesten in dem großartigen Musterlager des
Attila-Fahrradwerke, Act.-Ges.,
berm. E. Kretschmar & Co.,

Dresden-A., Ostraallee 10
Fahrradunterricht täglich in der großen (1100 Qm) überbedeckten Turn-
halle, Bernauerstraße, unter sachmännlicher Leitung.
Eigene, grossartig bewährte Lehrmethode.
Gefahren Maschinen zu sehr billigen Preisen.
Großes Lager in allen Zubehörtheilen.

**Tafeln, Ausziehtische, Stühle,
Kleider-Rechen,
Punch-Bowlen,
Punch-Gläser**
u. s. w.

zur tageweißen Benutzung empfiehlt das
Möbel- u. Effekten-Verleihmagazin
von
Andreas Woldemar Gottschalch,
Cranachstraße 5, Pragerstraße 19.

Stener-Stollen!

Nach allgemeiner Nachfrage sind dieses Jahr wieder **4000**
Stener-Stollen von bekannter Güte in Handel- und
Süßwaren-Köchen-Stollen abzugeben. Preisstückchen gratis.
6 Stück 10 Mk., 3 Stück 5 Mk., unter Garantie nur bester und
reiner Authaten, verbindet nach allen Stadttheilen die renommierte
Stollen-Bäckerei von **Rich. Göring, Glasstraße 18.**

Telephon-Anschluss
gegen Entschädigung von 100.
ab. Januar 1899 zu übernehmen
gesucht. Off. u. G. A. 61 an
Hanssenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Hecker's Sohn, Körnerstr. 1 u. 3.
Schlittschuhe,
Kinder Schlitten,
Christbaumständer,
Laubkränze, Kerb-
schmitt u. alle and.
Werkzeuge
in Kästen, Schränke,
und lose,
Haus- u. Küchen-
Geräthe,
Dringmaschinen,
Plattglöden,
Ofengeräthe
Wärmflaschen,
Blumentische,
Messerbühnen,
Familienschaalen,
Kaffee- u. Milch-
maschinen,
Brothobel,
Messer u. Gabeln
Petrol-Kochöfen,
Spiritus-
Kaffeebrenner.

Schlittschuhe



C. H. Morgenstern & Co.
Neu im Markt 7.

**Gummi-
Unterlagen, Monats-
binden, etc. von R. Freis-
leben, Dresden, Reimann,
Bromstraße, Preisliste foto**

Kanarienvogel,
gute Sänger, kauft man billig
Glacéstr. Nr. 6, 4. Etg. 18.

Abend-Mäntel

in allen Ausführungen mit elegantem Steppfutter von 7 bis 100 Mark.

Siegfried Schlesinger

Königl. u. fürstl. Hoflieferant.

Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.



Schaukel-Stühle
Wiener Möbel
Paul Koppel,
28 Marienstraße 28,
Küche, Oberkellner,
Kellner in u. ohne Zurath
Büffets, Bierausgeb.,
Hausdiener, Hausb.,
Büffet- u. Küchenmams.,
Kellnerinnen
einrichtet C. F. Hofmann,
Dresden, Hauptstraße 1,
Telegraphen 3307.

Tuschkästen
und jede Art aller Art,
flüssige, bunte
Zinchen,
bunte, weiche Kreiden u. Ze-
lente, Zündnadeln, Pinsel usw.
einrichten

Weigel & Zeeh,
Dresden-A., Marienstr. 12

Christbaum-Konfekt
Selbmann, Obenbismarckstr.

Pianos,
Zügel, Harmonium, Verstellbar,
Kabrit, größte Auswahl, kein u.
geringer, Musik u. schön mit. Es-
tante zu verl. von 100 Mk. an
oder billiger

zu vermieten.
C. Hofmann, Amalienstr. 15, 2,
Borsig, Piano 600 Mk.

Schönherr's
Weinhandlung,
13 Kaiserstraße, 13,
empfehle für Lager anerkannt
reiner Weine
in Flaschen, Viten u. Gebinden,
Cognac, Rum, Arac, Brandy,
effenzen etc.

Christbaum-
Schmuck
Lichthalter
Confecthalter
Gold und Silber
Watte u. Plimmer
Glaskugeln
Lamettaschmuck
in großer Auswahl,
auch G. Wiederverkauf
billigster Bezug von

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post

Pianos
in solidester Ausführung empfiehlt
billigst **O. Stamm,** Seminarsstr. 16,
1. Etage, 1. Stock, gut erhalten.
Planino,
für 100 Mark zu verkaufen
Wettinerstraße 29, 2. 1.

Wiederverkauf
Rabatt.

Julius Beutler,
15 Wallstr. 15.
Brothobel,
Familienwaagen,
Messer,
Gabeln, Löffel,
Kochgeschirre,
Feuertafelbänder,
Dienstschirme,
Dienvorleger,
Regenschirmhalter,
Wärmflaschen,
Glühstoffplatten,
Blättglöden,
Kaffeemühlen,
Kaffeeröster,
Schnellbräter,
Kochgeschirre,
Schäl- u. Reibe-
maschinen,
Ehrstaudmühlen,
Kinder-
Kochherde,
Werkzeug-
u. Landjägelkasten
empfehle billiger

Julius Beutler,
15 Wallstr. 15
Vorteilhafter
Einzelfverkauf.

Kaiser-, König- u. Bismarck-
Büsten,
Medaillons, Statuetten be-
sonnert billig C. A. Ziller,
Dresden, Gerolstr. 21.

Eine gebrauchte
Dynamo-Masch.
gut erhalten, zur Zündung
von 80-100 Glühlampen
zu laufen gerüst. Offerten
unter D. 12371 Exped.
b. 21.

Christbaum-Konfekt
Selbmann, Obenbismarckstr.

Englische

Möbel Sammete
Möbel-Cretones
Moussoline-
Gardinen
Madras-
Gardinen
Einfarbige
Liberty-Seide
Bedruckte
Liberty-Seide

Pracht-Neuheiten persönlich in England und Schottland engagirt.

Siegfried Schlesinger
Königl. und Fürstl. Hoflieferant.
König-Johann-Str. 6.

Gebr. Zander, Wagenfabrik.



Größte Auswahl einfacher u. hochleganterer Schlitten.
Mehrere gebrauchte Schlitten in verschiedenen Größen.

Christstollen
heißt in anerkannt vorzüglicher Qualität die Feinbäckerei und
Konditorei

Paul Hauswald u. **Jos. Hauswald**
Dresden, Hauptstraße 36, Teleph. 3211.
Gesamtvertrieb für Sachsen

Geldschränke,
eiserne und diebstahl- u. feuer-
resistent, einfach billiger
Eduard Hilbert,
Zehnerstraße,
Webergasse 25.

Pianos
und **Cab-Flügel**
in allen Preislagen bei langjähr.
Ordnungsbillig zu verkaufen
oder zu verpachten bei
Paul Werner,
Pragerstraße 12, 1.

Ein sehr vorz. Klavier
Piano,
tadellos, hoch modern, sowie
eine sehr schöne Violoncello, Zither
mit Saiten in argentin. Silber
zu verkaufen. Lebenerstr. 30, 1. 1.

Ein junger Rothhirsch,
ganz schön, nicht zum Schießen
bequem. Trachen, Berggasse,
Schuppenbreite 6 b.



Oschatzer
Filzwaren

Für Herren und Damen
mit Filz- und Leder-ohren.

Filzschuhe,
leicht und leicht,
von 20 bis 25 Mk.

Filzpantoffeln
von 20 bis 25 Mk.

Einzieh-
Pantoffeln mit Schutz,
den man im Laufschritt belassen
kann von 10 bis 15 Mk.

Einlegesohlen
zu 15 bis 20 Mk.

Sanitätssohlen.
von Hitz, Rothhaar, Karl,
Lammich, Zerk, Zoolah.

Filzstiefel.

C. F. Lehmann,
Haupt-Hoflieferant,
Scheffelstraße 26.



Licht-Bild-
Verleihung
Netzbild-Apparate
u. s. w.

Schnädelbach
Baumgarnstoffe.
Reiter in eleg. Herrenanzügen
u. civil. Damen sehr preiswerth.
Zuchlauer Straße 12, 1.

Eckfuchen
Selbmann, Obenbismarckstr.

Seite 25 "Freiburger Nachrichten" Seite 25
Sonntags, 21. Febr. 1898 Nr. 251

Aus bestem, haltbarstem Material in
 solidester Ausführung?

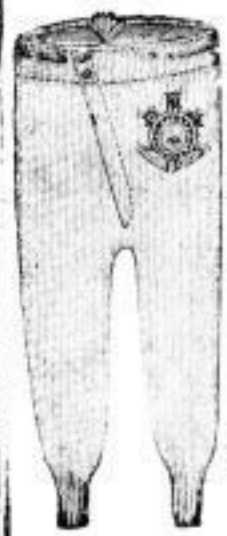


Herren-Hemden

mit doppeltem Brust- und Schulterstück.
 Sehr angenehm im Tragen. Gut warm haltend!
 In Tricot Stück 0.95, 1.15, 1.30, 1.50 bis 3 Mk.

Normal-Herren-Hemden

grau, mode, melirt,
 Stück 1.25, 1.60, 1.90, 2.10 bis 5 Mk.



Herren-Unterhosen,

grau, mode, melirt, stark gefirmt,
 genäht oder mit Futter.
 Paar von 75 Pf. an, 0.90, 1.00,
 1.40, 1.75 bis 3.75 Mark.

Handschuhe

in den neuesten Farben,
 für Damen, Herren und Kinder,
 Paar von 25 Pf. an.



Strümpfe

in allen Farben und Preislagen, für Damen, Herren
 und Kinder.
 Paar 30, 40, 50, 65, 75, 90, 100 Pf. u. f. w.



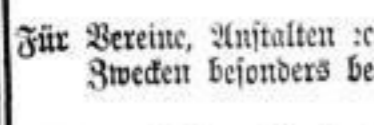
Hand- schuhe

für Damen, Herren
 und Kinder.



Tricothandschuhe

braun, mode, schwarz,
 gefirmt, Paar 60,
 75, 100 Pf.



Glacéhandschuhe

in größter Auswahl,
 Paar von 1.50 an.

Für Vereine, Anstalten u. zu wohltätigen
 Zwecken besonders beachtenswerth!

H. M. Schnädelbach,
 Marienstraße 3, 5, 7.

Prächtige Weihnachts- Geschenke!



Piano-Haus: Stolzenberg

empfiehlt sein großes Lager fast
 aller berühmten

Piano- u. Harmonium- Fabrikate.

Pianino's

Flügel

mit herrliche, tonreiche Fabrikate,
 das Beste, was es giebt,
 mit prima Reperitursachant,
 von
**M. 950, 1000, 1100,
 1200-3000 M.**

Harmoniums, Cottage-Orgeln

von Schiedmayer, Hofberg,
 Raminberg, Hübel, Rara, Walter
 und Sauter, Wien u. f. w.
 in grösster Auswahl
 von 90 an bis 5000 Mk.

Gebr. Pianinos, Flügel und Harmoniums stets auf Lager.

Langjährige reelle schrittliche
 Garantie für jedes geliefert
 Instrument!

Annahme älterer Pianos.
 Zahlungserleichterung.
 Höchster Cassa-Rabatt.

Piano-Haus Stolzenberg, DRESDEN,

Johann-Georgen-Allee 13

General-Vertreter d. Welt-
 firma: Schiedmayer, Piano-
 forte-Fabrik, Stuttgart
 (vorm. J. u. P. Schied-
 mayer). — Vertreter d. Hof-
 piano-Fabrik: Jul. Feurich,
 Leipzig, Köhler, Weimar,
 Ed. Zeiler, Regensburg u. f. w.

Fernsprecher Amt I, 211.

125 Instrumente
 zur Auswahl.

Empfehlen vom Kgl. Con-
 servatorium, Gehlrich's
 Musikschule, Seminaren u.
 Preisliste gratis!



1 Pferd (Däne),

guter Zieher, 178 cm hoch, zu
 kaufen gesucht. Offerten
 mit Angabe des Preises er-
 beten unter L. U. 190 durch
 „Invalidendank“ Dresden.

Fernsprecherstelle Amt I, Nr. 201.

Weinhandlung von **Max Kunath** Dresden 8 Wallstrasse 8 (Portikus), an der Markthalle.

Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- u. Burgunder-Weine.

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Marsala,
 Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster,
 Menescher und Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.
 Feiner alter Cognac, Feinste Liqueure:
 Originalfüllungen von J. Holland v. Wijnand-Fockink,
 Prunier & Co., J. & F. franz. Benedictine, Chartreuse,
 Martell, J. & F. Hennessy, Cordel-Medoc, Maraschino,
 & Co. und La Grande Angostura, Allash, Whiskey,
 Marque-Cognac. Genever etc.

Vorzügliche Punsch-Essenzen
 von Joh. Ad. Roder-Köln, Carl Schieffer-Bendorf a. Rhein und
 J. Cederlunds Söner-Stockholm.

Double Brown Stout und Pale Ale. Champagner:

Vig-Bara (in Schillingheim gef.), Moët & Chandon, L. Roderer
 Heidsieck & Co., Veuve Clicquot, Pommery & Greno, G. H.
 Mumm, St. Peray moussoux, Romane moussoux.

Deutsche Schaumweine:

F. A. Sillig Müller, Actien-Ges. vora. Burgel & Co.,
 Kloss & Forster, Math. Müller, Heukell & Co.,
 Chr. Ad. Kupferberg, C. H. Schultz.

Chinesischer Thee. Importirte Havana-Cigarren.

Feine Wein- u. Frühstücksstuben
 mit Erinnerungen an Hoffmann von Fallers-
 leben.

Niederlagen zu Originalpreisen:
 Dresden-A.: Th. Teichert Nachf., Werderstrasse 5.
 Dresden-Plauen: C. O. Lohse, Kirchstrasse 22
 Ecke Rathhausstrasse.
 Dresden-Löbtau: Otto Vogel, Adler-Drogerie,
 Reissenerstrasse 31.
 Pirna: Paul Bähne, Dohnaische Strasse
 Schütz: Emil Holtzsch, Langstrasse.
 Lohmen: C. A. Schöne.

Tanz-Vereinstituten

Joseph Gleditzsch,

in Tannenberg a. d. Elbe, Ostpreußen.
 Am 10. Januar beginnt mein 2. Kursus in
 Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgangsformen
 in den
 Instituten „Hotel amme Tanne“, sowie „Zerbanienhof“.
 Anmeldungen in betr. Instituten od. Wohnung Zwickauerstr. 11, 1.

Wettinerstraße Nr. 42, Dresden
 Große Maschinen-Halle 6. Kubick!
 für Landwirthe

Sinoleum

Anerkannt
 bester Fussboden-Belag.

Grösstes Lager sämtlicher Producte.
 Glatte, bedruckte
 und durchgemusterte Qualitäten

als:
 Granit und Inlaid
 Läufer und Vorlagen

in allen Breiten, Grössen und Preislagen
 offerirt billigst

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 20, DRESDEN Freiberger Platz 20.

Bogelfläge

in einfacher b. hocheleganter
 Ausstattung findet man in
 reichster Auswahl zu billigsten
 Preisen nur bei
**Gebrüder Winkler,
 Dresden-A.,
 Zwingerstr., Ecke Gerberg 1**

Ein wahrer Schatz
 für alle durch jugendliche
 Vorlesungen Erkrankte ist das
 berühmte Werk
**Dr. Retau's
 Selbstbewahrung**
 St. Pauli Nr. 27 Abbild. Preis
 3 Mark. Lese es Jeder, der an
 Tuberkulose leidet. Tausende
 derselben sind durch
 den Verleger, Magasin für
 Leipzig, Neumarkt 24,
 hier durch jede Buchhandlung
 in Dresden vorzuziehen in
 C. E. Dietze's Buchhandlung,
 Wilsdrufferstrasse Nr. 10.

**Plättbretter
 Wäschewannen
 Wringmaschinen**
F. Bernh. Lange
 Amalienstr. - Dresden.

Heidschnuckenfelle
 Empfehlung eines weltberühmten
 Heidschnuckenfelle als Vorlager. Natur-
 form, weiss, grau-
 melirt, schwarz,
 braun, wie Ampe-
 raussehend, auch
 gestreift, schwarz,
 braun, rot, grau,
 gelb, kastanienbraun,
 ausserordentlich
 schön, weiss, Lammfelle. Die Felle
 sind für Wohnzimmer und Salons
 eine Zierde, soiten, da sehr haltbar,
 warm, elegant aussehend, in Lamm-
 felle felle. Als Vorlager
 Felle sind sie ebenfalls vor-
 zuziehen. Die Preise für
 grosse Felle beginnen mit 300, steig-
 eren um 20 Pf. bis 750 je nach
 Grösse, Qualität und Schönheit.
 Lammfelle von 2-300. 2 grosse Felle
 sind ca. 80-70 cm breit, ca. 80-110 cm
 lang. Versand unter Nachnahme od.
 gegen C. S. sind. Bestellungen von
 3 Stück anfangend frei, im deut-
 schen Postgebiet. Lammfelle per
 gestrichelt dazugehen nach Auswahl-
 sendungen nicht bezahlt werden.
Adolf Barr, Wasingerstrasse
 10, Dresden. Heidschnuckenfelle
 Wabrode, H. Prov. Hannover

**Glazier
 Leder-Hosen,
 auch jede Art
 Arbeits-Hosen,
 Westen und Jackets, feine
 Qualität und sehr gut gearbeitet,
 für Männer, Jungen und
 Knaben in allen Größen.
 Stane Arbeiter-Anzüge,
 Fleischer- und Haus-Jacken,
 Arbeitshenden, Blouche u.
 Mützen, großes Lager von**

**Frauentiefletten,
 auch Schuhe für Frauen
 und Mädchen.
 Specialität: Sandgenagelte
 Lederstiefelwaren,
 Herrenstiefletten,
 Herrenschuhe
 mit Gummi-
 sohlen**

**Arbeitschuhe
 von Hindleder,
 Schaffstiefeln**
 wie bekannt Alles nur in
 guter Waare,
 bester Strabenschuhe u.
 Schaffstiefel
 empfiehlt Alles in
 großer Auswahl
 bei billigen Preisen das
 Arbeitskleider- und Stiefel-
 Lager

H. A. Herrmann

6 Ziegelstr. 6
 „Zum billigen Laden“.
 Bitte auf Nr. 6 zu achten.

**Kohlenkasten
 Ofenschirme
 Ofenvorsetzer**
F. Bernh. Lange
 Amalienstr. 11/12.

Sehr gute Winter-Pantoffeln

das Paar nur
50 Pfennige.
**J. Behrendt,
 Solbaitstraße, Ecke Reifgerstr.**

Blütenhonig.

Beste neue, garantiert natu-
 reinen, besten Tafelhonig, in der
 fast ausgezogenen, hochfeinen
 Qualität, in Bottchen von 10 Btl.
 zu M. 7, nicht fast gezogenen zu
 M. 6.75, Scheibehonig II. zu
 M. 9 franko Nachnahme. Nicht-
 gefällendes nehme zurück.
Neße, Anterfeldstr.,
 Ederstedt, Oldenburg i. O. u.

Pappeln stehen, wieder gehen. Die Bäcker aber kein Wort mit ihm reden, sondern nur hinstehen blauer ihm stehen bis in ihre Hände! Dem vertragen Sie die Dose mit ihm und will er sie nicht hingehen, dann lassen Sie mich von ihnen!

Der Bäcker hatte aber der Frau ein imposantes von Herrn Fischer sehr. Die konnte wirklich mehr wie Brotbacken! Er brachte ihr also eine Hand in die Hand, vertrat die auch einen Mann wenn er in Folge ihrer guten Nachbarn die folgende Dose nicht abließ, auch die Bäcker nicht vertrieben hätte und hätte auch nicht sein.

Der Bäcker hatte immer, wie gewöhnlich, von seinem Freund Martin eine Einladung zum Weihnachtsabend erhalten, aber im Streit um seine Antwort gegeben. Als es dunkel war, sah er seinen Freund an, nahm einen kleinen Stock in die Hand und schickte den Weg nach Klammerturm ein. Im Nebenstand er richtig am Klammerturm bei den drei Pappeln und machte, ob der Weg der Frauen hätte vorhergehende Dose seiner Dose kommen würde.

Es war ein starker Wind, kein Mondschein, kein Stern am Himmel und irgendein Alles totend — nur ein Nabe zog mit seinem Heißes dem Walde zu. Der Bäcker wurde ungeduldig. „Wie ein Mann habe ich ihn und warte nachher! Wer wird mich auch auf das meine Frau zuvertrauen können hören! Die Bäcker war's eben, ich bin ein anderer Mann!“ Da riefen er der Weitem Schritte, rief verlor er sich hinter die dicken Pappeln.



und ich auch einem Mann verführerisch, der eine große Pfeilspitze auf dem Kopfe hatte — mehr konnte er bei der Dunkelheit nicht erkennen.

Verdächtig, wie's ihm die Haare brücheln, schickte er hinter ihm her, sah aber er langsam und geschäftig, dass Scheitel und immer schwerer, und wenn er ihn nicht aus dem Augen verlieren wollte, wachte der Bäcker gleiches Schritt mit ihm hielten und durch die drei Pappeln.

Wieder und zwar, durch Schnee und gelber, am Klammerturm vorbei, durch einen tiefen Pfahnen in eine offene Ebene, von da über einen Hügel. „Jede Pfahne der Mann ein Wort auf, die fächer gleich über ihm in's Haus, und der am Klammerturm und nach seiner Dose hielten. Da stand der Mann die Pfeilspitze ab und los!“

„Hörst du, Bäcker! Das war die höchste Spitze, und wir mit einander gemacht haben! Was wird aus der Dose doppelt gut werden?“ Der Bäcker war ein Mann mit hohem, hinter seinen feinen Martin man er betrachtete die in sein Haus nach Klammerturm. Da kam auch über die höchste Spitze Martin herbei, über ihn in die Weite, brachte ihm einen warmen Strohkopf und sagte ihm den Scheitel an den Pfahnen. „Es war so gemütlich, als hätte er alle Tage hier geblieben und wenn nicht bei der Kette großem weggelassen.“

Jetzt wurde der Klammerturm angeschaut und der Bäcker bekam, wie gewöhnlich, eine pomerische Überraschung, eine große Überraschung und eine schätzbare große Pomeranien. „Guten Morgen, sagte der Bäcker: „Wie Du das letzte Mal bei uns waren, bist Du Deine Schmutzstiefel verlorst!“ Sie haben immer, Da stand die die Dose bekam. „Der ist hier!“



Wieder eine überraschende Überraschung für den Bäcker. Er hielt die hebbare, unheimliche Dose, die ihm so viel Mühe gekostet, wieder in den Händen und betrachtete sie mit Stille.

Wieder waren die Dosefeste schienen, um ihre Weihnachtsgrüße in Erwartung zu stehen, unter dem auch die Frau hinstehen. Wie die den Herrn Bäcker sah, lächelte sie recht reichlich und ihm ging ein Licht auf, daß ihm die Frau auf Herrn Martin's Schritt an den Klammerturm gebracht hatte.

Das war ich, sagte, wie wir mitgekommen werden ist,“ fragte der Bäcker an, aber der Bäcker sagte nur: „Ich bin hier!“

„Ich wollte ein solches Köpfchen eben und dann erzählt Du mir eine hübsche Geschichte.“ Die Bäcker die jedes Wort! „Ich der Bäcker Martin's erzählt richtig die Geschichte, die ihm auf der Klammerturm mit seinem kleinen Mann vorher war, und nachher während eine Pause aus der beschriebenen Dose ein klein Stück vom alten fest. — Was das ein überraschender Weihnachtsabend!“

Eheliches Geständnis.

v. Dammstedt: „Ich beichte dir nicht was man an einem Heiligen Hofmeister finden kann. Habe es schon wiederholt probiert, aber es hat nicht, aber was ich in allem werde, kommt mir immer leichter lassen soll!“

Variante.

Wen unter die Dose kommen will, gibt bei Zeiten.

Druckfehler.

(Aus einer Zeit.)
Zum Lob der Götter/Inen Mädchen bringt nichts mehr gelte zu werden.

Verzeichnis.

Was ist: „Ich habe dich immer in Deinen Augen geliebt, doch für die verführerischen Dinge, aber die Verführung für Götter.“
Falsch (Einheit): „Das ist sehr gefährlich: Ohne triffst man doch nicht.“

Ein neues Gewehr.

Was ist in der Zeitung steht: „Der sich erlegte bei der Jagd mit dem geladenen Cavaliere (10 Kugeln und 50 Kugeln — darunter, so 2 geladene Cavaliere mag aber die verführerischen Wege sein.“

Ideale Stellung.

1. Kafai: „Ja, wie gefällt Dir Deine neue Stelle?“
2. Kafai: „Gutartig! Denn sagt jeder schließt zum Weisheit.“



Der reiche Mann, mit Pracht erblendet,
Ein armer Knabe schließt und trüben.
Doch hält der Scher, fällt wech der Wind,
Doch immer sein Schicksal das Kind,
Im hohen Kippen schließt Licht
Ein lauter Lachen der hellen Nacht,
Den ganzen Tag ist er gelacht,
Im hohen Wachen zu schlafen,
Hut wach er ruh', das Tag' hat ja,
Ein Schöner lacht er sich zur Nacht,
Zu wenig will er nur vermeiden,
Dann dreierwärts ja der Mutter Ellen,
Die sich und nicht beim matten Licht,
Doch! Kennst denn noch mein Jung' nicht?
Wie sagst der Scher in solchem Genuß,
Oh, wie! mein Jung' doch ja Haus!
Der aber hält ein lauter Lachen,
Sagt Engel ihm und Weihnachtsabend,
Sagt Spielzug, ganz Schicksal ruh'.

Soldaten, Seiner, ich wie ich
Sie springen, hören, lächeln,
Doch ihm Parabeln nicht mehr,
„Wie schön, wie schön!“ ist laut sein Mund.
„Sich, Martin, komm auch und laß,
Sich, Martin, komm auch und laß,
Sich, Martin, komm auch und laß,
Den Christbaum ich die Götter,
Oh, wie wie ein wenig mehr,
Von all' der wunderbaren Frucht,
Das will' die höchste Weihnachtsacht —
Da tritt ein Engel in den Kreis,
Verbit das Kindes Tage ist,
Des Kindes hinter Scher' Licht,
Er steht und in seinen Welt,
Doch nicht im hohen Licht,
Den Engel der Zeit in der Zeit,
Hat trüben ich ja im Genuß,
Sagt die Mitten Tage Haus.“

Halt während ihm im Mann ein
Denn Lammerturm und Klammerturm,
Denn Weihnachtsabend ohne Licht,
Denn Klammerturm jeder Weihnachtsabend.
Oh, Martin heute Scher' aus
Nach in des Scher's einen Mann,
Das ist der Engel in ja hat!
Hat das die Scher's nicht ich sein,
Das was die Erde hat gebracht,
Ja jetzt bei'm Weihnachtsacht —
Oh, Martin ich, bringe Kiste auch,
Des Klammerturms warmer Weihnachtsacht
Bring' in der Klammerturm Licht hinein,
Denn' einer hohen Weihnachtsacht,
Sagt hat, am Weihnachtsacht auf geben,
Den Tränen des Kindes Wahrheit werden,
Die Kiste und Donner hat Erbarmen,
Oh, gibt den Klammerturm!